

H
O
B
E
V
E
R
G
E
R
N
R
I
E
S
E
N
B
E
C
K
D
R
E
I
E
R
W
A
L
D
E
L

Hörsteler

Stadt- magazin



www.Stadtmarketing-Hoerstel.de

Ausgabe 108

19. Jahrgang - September 2014



*Die neue Ortsdurchfahrt
in Bevergern*
seit kurzem fertig gestellt



Anzeige

Ottenhues
Gesunde Schuhe

-  Orthopädie-Schuhtechnik
-  Fußpflege
-  Schuhreparatur

Tecklenburger Str. 24 - 48477 Riesenbeck - Tel.: 05454 / 71 07

Radio Deters

Ihr Spezialist für Unterhaltungselektronik

TV • Video • Audio • Sat-Anlagen • ISDN
Telekommunikation • Anlagenverleih
Beschallungstechnik

48477 Hörstel-Riesenbeck • Wegenerstr. 1
Tel.: 05454-7823

www.radio-deters.de

Ihr Solarstrom-Experte



Elektro *stark in Strom*
Egelkamp

Bahnhofstraße 21
48477 Hörstel

Fon **05459-8307**

**Photovoltaik-
Anlagen**

Kersten Uden
Dachdeckermeister
Betriebswirt des Handwerks

UDEN
BEDACHUNG

48477 Hörstel-Dreierwalde
Brookstraße 11

Tel 0 59 78 / 12 25

Fax 0 59 78 / 5 44



**Klemens
Weweler** GmbH

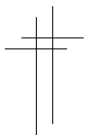
Heizungen - Sanitär

Klempnerarbeiten - Grundwasserabsenkungen

Altenrheiner Weg 42 - 48477 Hörstel-Dreierwalde

Telefon 0 59 78 / 2 38

Seveneick



**-Beerdigungsinstitut-
Individuelle Beratung**

-Erledigung sämtlicher Formalitäten-
-eigene Druckerei-
(Trauerdrucksachen innerhalb von 2 Std.)
-Grabgestaltung-

Sandbergstraße 2 - 48477 Hörstel
Telefon 0 54 59 / 83 44

Plakette fällig?



Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

...auch wir führen an unseren
**Kfz-Prüfstellen in Rheine und
Ibbenbüren** täglich Hauptunter-
suchungen an Ihrem Fahrzeug durch.

48429 Rheine, Siedlerstr. 3
Tel. 05971 - 9516055
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Jeden Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

49477 Ibbenbüren
Werthmühlenstr. 20
Tel. 05451 - 59366

Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
1.+3. Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Wessels

Prüfingenieure

www.wessels-rheine.de

**OHNE
TERMIN**



POLYVLIES

Vliesstoffe für:

- ◆ die Automobilindustrie
- ◆ den Garten- und Landschaftsbau
- ◆ die Bauindustrie
- ◆ Heimtextilien
- ◆ u.v.m.

Polyvlies Franz Beyer GmbH & Co. KG - Rodder Straße 52 - 48477 Hörstel-Bevergern

Tel.: 05459/9310-0 - Fax: 05459/9310-50 - eMail: info@polyvlies.de - Internet: polyvlies.de

In dieser Ausgabe:

Berichte (u.a.)

- **Riesenbecker Herbst 2014** Seite 4
Am 28. September heißt es wieder sehen und gesehen werden
- **Martinimarkt bei Junge Bornholt am 9. November** Seite 6
Seit Jahren fester Bestandteil im Hofkalender
- **Maschinenfabrik der Firma Reckers feiert Sommerfest** Seite 8
Öffentlich zugänglichen Defibrillator installiert
- **Großer Hobby- und Künstlermarkt** Seite 9
am 3. Oktober von 10.00 bis 18.00 im Landhotel Altmann
- **100 Jahre Erster Weltkrieg** Seite 10
Ausstellung im Heimathaus Bevergern
- **Heimathausgarten neu gestaltet** Seite 12
Behindertengerechte Toilette mit Euroschlüssel jederzeit offen
- **Schmuckstück und öffentliche Toilette fertiggestellt** Seite 14
Ehrenamtliche Helfer bei der Gestaltung des Nordgartens des Heimathauses Bevergern
- **ATS-Autoteile Sommer ist umgezogen** Seite 15
Erweiterter Service und mehr Angebot am neuen Standort
- **Radtour des Landrats durch Hörstel** Seite 16
Reithalle, Ortsdurchfahrt und Tourismus waren Themen
- **Bücherei im Haus Elisabeth feiert Jubiläum** Seite 19
Katholische Bücherei St. Antonius wird 125 Jahre alt
- **Kai Jürgens aus Bevergern droht zu erblinden** Seite 20
Hilfe verspricht das Friedrich-Bauer-Institut der Universität München
- **Werbegemeinschaft Hörstel lädt ein** Seite 24
Ein fröhlicher Abend bei den „Hörsteler Herbstklängen“
- **DaniCuere ab sofort in neuen Räumen** Seite 29
Umzug an die Heinrich-Niemeyer-Straße 4
- **20 Jahre Praxis für Physiotherapie** Seite 30
„Das Wichtige in der Physiotherapie sind die Patienten“
- **20 Jahre Therapiezentrum Hörstel** Seite 32
Wir wollen den ganzen Menschen sehen - nicht nur seine Beschwerden
- **Maik Wöhrmann eröffnete Praxis in Bevergern** Seite 34
Coaching, Gesprächstherapie, Familientherapie und Trauerbegleitung
- **Nachruf Ivor F. Bush aus London** Seite 36
Seit 1971 war er regelmäßig zu Gast in Bevergern
- **Neue Impulse auf dem Hof Gehring** Seite 37
Gertrud Spieker leitet seit dem 1. August die Gastronomie
- **Sinnfreude** Seite 39
Angelika Westermann bietet Selbstgemachtes, das die Sinne erfreut
- **Wanderwege Teutoschleifen** Seite 43
gepflegte und markierte Wanderwege im Tecklenburger Land

Rubriken

- **Riesenbecker Gesundheitszentrum** Seite 26
Neue Partner im Netzwerk für Gesundheit, Körper, Geist und Seele
- **Mein schönster Platz** Seite 44
Die große Schleuse in Bevergern
- **Biber und Pogge ...und der Landrat** Seite 47
- **Impressum** Seite 47

Der neue Golf Sportsvan!



Autohaus Tumbrink
Rheiner Str. 7 48477 Hörstel
Tel. 05459-93030
Info@Autohaus-Tumbrink.de



Saltenhof
AKZENT
HOTELS



Kreimershoek 71 • 48477 Hörstel-Bevergern
Tel. 054 59 - 80 50 00 • www.saltenhof.de



Über **liebevolle Pflege** freut sich jeder –
na ja, fast jeder.

Auch Sie werden irgendwann einmal nicht mehr so leistungsfähig sein wie heute. Vielleicht sind Sie dann sogar auf fremde Hilfe angewiesen. Dann sind Sie bestimmt froh, wenn Ihnen jemand hilft, Ihr Leben zu meistern. Das kann sehr viel Geld kosten – Ihr eigenes oder das Ihrer Familie. Wenn Sie sich allerdings rechtzeitig absichern, können Sie sich darauf verlassen, bei Bedarf die bestmögliche Pflege zu erhalten. Lassen Sie uns darüber reden, damit Sie auch im Alter viele Gründe haben, sich zu freuen.

Generalagentur Bruns & Kollegen
Assekuranz- und Finanzdienstleistungs- OHG
Lange Straße 21, 48477 Hörstel-Bevergern
Telefon 05459 8048 -0, Fax 05459 8048 -20

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



INDIAN Summer

Pflanzzeit:

- ♦ bunte Herbstfärber
- ♦ Hausbäume
- ♦ Gräser
- ♦ Obstbäume
- ♦ Beerenobst
- ... und mehr!

Qualität & Auswahl aus Ihrer Gartenbaumschule

Wir beraten Sie gerne!

Voll im Trend:
„Familienobstbäume“
(mehrere Sorten auf einem Baum)

Artmeyer PFLANZENFORUM

Riesenbeck Prozessionsweg 53
(Einfahrt ü. Münsterstraße)
Tel. 054 54 - 7066
www.artmeyer-pflanzenforum.de

Die nächste Ausgabe des **Hörsteler Stadtmagazins** erscheint im November 2014.

Entspannt an den Ruhestand denken – die Relax Rente von AXA.



Private Altersvorsorge ist unverzichtbar um die Versorgungslücke zu schließen. Angesichts der Vielzahl von Angeboten besteht aber eine große Unsicherheit. Mit der **Relax Rente** hat AXA eine sichere Altersvorsorge entwickelt, mit der Sie sich entspannt zurücklehnen können. Denn die Relax Rente passt sich über die gesamte Laufzeit ganz flexibel Ihren Bedürfnissen an. So genießen Sie das gute Gefühl, die richtige Entscheidung getroffen zu haben – und wir kümmern uns um Ihre Anlage.

Sorgen Sie jetzt mit der Relax Rente bestens vor! Wir beraten Sie gern.

Seit 1860
für Sie da!

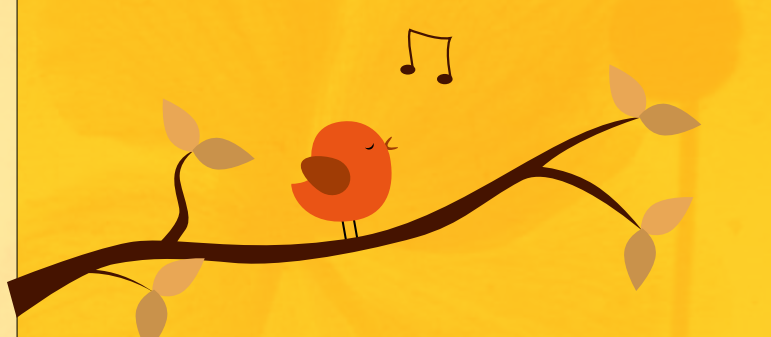
Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung

Heinrich Oechtering e.K.

Heinrich-Niemeyer-Straße 6 • 48477 Hoerstel-Riesenbeck
Tel.: 0 54 54 / 996 96 • Fax: 0 54 54 / 996 97
E-Mail: heinrich.oechtering@axa.de



Die Werbegemeinschaft
Riesenbeck organisiert
wieder den

RIESENBECKER Herbst

Am 28. September heißt es wieder sehen und gesehen werden

Im verflixten siebten Jahr?! „Auf gar keinen Fall! Wir sind nach wie vor voller Elan dabei“, erklären die Mitglieder der Riesenbecker Werbegemeinschaft, als sie auf den Riesenbecker Herbst angesprochen werden. Am letzten Wochenende im September laden sie bereits zum siebten Mal zum wohl längsten verkaufsoffenen Sonntag der Stadt Hörstel ein.

Das rege Treiben beginnt ab 13.00 Uhr und dann lautet das Motto wieder: „Kommen, schauen, sich begeistern lassen für Mode, Trend & Co.“ „Es gibt wieder jede Menge attraktive Angebote“, erklärt Chrsitel Lindenschmidt-Brünen, die erste Vorsitzende der Werbegemeinschaft. Selbstver-

ständlich darf auch der Bummelpass nicht fehlen, den nicht nur die kleinen Besucher sammeln fleißig Stempel, nein auch die Erwachsenen haben sich bislang immer rege beteiligt. Es warten wieder viele attraktive Gewinne auf Groß und Klein. Deshalb gilt auch diesmal: eifrig Stempel sammeln.





Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen waren im vergangenen Jahr viele Riesenbecker unterwegs, um sich zu informieren oder auch einfach nur Freunde zu treffen und nette Gespräche zu führen

Zwischen Hof Gehring und der Sparkasse fährt die Bimmelbahn und bringt die Fahrgäste komfortabel von einem Ende der Einkaufsmeile bis zum anderen Ende. Natürlich ist die Fahrt kostenfrei.

Wo es soviel zu entdecken, anzuschauen und auszuprobieren gibt, wurde natürlich für das leibliche Wohl gesorgt. Mehrere Getränkestände, Pommes & Co, Fisch und Crepes, Kaffee und Kuchen, Reibeplätzchen und frisches Steinofenbrot sorgen für ein gutes „Bauchgefühl“.

Die Riesenbecker Geschäftswelt, von A wie Artmeyer bis Z wie Zeitgeist, informiert über Mode, Schmuck, Wohnaccessoires und Gartengeräte. Sie berät in Punkto Kosmetik, Hörgeräte und gutem Sehen.

Ganz Riesenbeck steht den Besuchern offen.

Beim Schuhhaus Riesenbeck kann man beim Glücksrad sein Glück versuchen und bei Fliesen Lindenschmidt gibt es viele Sonderangebote. Nebenbei, beim Treffpunkt Hair, kann eine Haaranalyse erstellt werden.

Bei Sohlmann gibt es eine Dolmar-Vorführung und auch der Raiffeisenmarkt hat viele Angebote quer durch alle Abteilungen. Für Obstgehölze gibt es bei Artmeyer eine Sonderschau und einen Probierstand für Äpfel und Birnen sowie einen Sonderverkauf. Bei Electroplus Beermann gibt es viele Angebote und beim Kauf ein kleines Präsent. Licht und Concept Beermann wartet ebenfalls mit einer Rabattaktion auf die Kunden. Beim Spielplatz Riesenbeck gibt es ebenfalls beim Kauf ein kleines Präsent.

(pw)



● Fliesen
Plattierungsbetrieb

● Estrich
Verlegungen

● Industriebedarf
Fachgroßhandel



Lindenschmidt GmbH

Sonntags: Schautag in unserem Fliesenstudio

Münsterstraße 36
48477 Hörstel-Riesenbeck
Telefon: 0 54 54 / 82 48
Telefax: 0 54 54 / 70 01

Die Adresse für erstklassiges Hören

Kostenloser Hörtest · Hörgeräte aller Hersteller

Hörzentrum Rheine GmbH & Co. KG
Telefon (05971) 97 34-0

Betriebsstätte Hörstel
Telefon (05459) 80 16 66

Betriebsstätte Riesenbeck
Telefon (05454) 9 33 99 23

www.hoerzentrum-rheine.de



HÖRZENTRUM RHEINE
Rheine · Hörstel · Riesenbeck



Wir können
viel für Sie tun!

Raiffeisen 
**WESTFALEN
NORD**
Tel: 05454/9313-0

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr

Samstag
8.00 - 16.00 Uhr

IHR MARKT FÜR HAUS, HOF, TIER UND GARTEN

Baustofflieferant | Getränkemarkt | Gartenmarkt | Tierfuttermarkt

Direkt aus unserer Gärtnerei!

**Winterharte Freiland
Stiefmütterchen**

sowie Stauden, Heide
und Chrysanthemen

**GÄRTNEREI - FLORISTIK
BLUMEN DEITING**

Bevergern - Lange Str. 57 - Tel. 05459/1071



Reisebüro Hörstel

Wir reisen mit

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Bahnhofstr. 12 • Tel. 05459 - 91 47 02 • www.reisebuero-hoerstel.de



**Bedachungen
Rohe GmbH**

48477 Hörstel • Tel.: 05459/972200

- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Sturmschäden
- Gerüstbau
- Altbausanierung
- Flachdacharbeiten



www.bedachungen-rohe.de

Ihr Lieferant für:

- Nägel & Schrauben
- Werkzeuge
- Maschinen
- Farben
- Räder & Rollen
- Klebstoffe
- Maschendraht
- Fahrräder
- Gartengeräte
- Pumpen
- Leitern
- Arbeitsschutz
- Schweißartikel
- Schlüsseldienst
- Beschläge

sohlmann

Heinrich-Niemeyer-Str. 23
www.sohlmann.de

... ein starker Partner

Riesenbeck - Telefon 0 54 54 / 9 60 06



9. November 2014

Martinimarkt bei Junge Bornholt

Seit Jahren fester Bestandteil im Hofkalender

„Martinimarkt?“ lacht Heiner Junge-Bornholt „Ja, den gibt es natürlich auch in diesem Jahr wieder. Aber bis dahin sind es ja noch acht Wochen. Da kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch gar nicht ganz genau sagen was definitiv stattfindet. Wer ausstellt und wie das Rahmenprogramm aussehen wird. Die Vorbereitungen laufen!“

An den Rahmenbedingungen hat sich jedoch nichts geändert. Der Martinimarkt beginnt am 9. November in der um 11.00 und endet um 18.00 Uhr.

Unser Markt ist etwas ganz besonders erklärt der Junge-Bornholt. „Die meisten Aussteller kommen seit Jahren und haben schon richtige „Fans“ unter den





Besuchern wie zum Beispiel der Stand mit phantasievollen Holzdekorationen, die Aussteller mit selbst gemachtem Schmuck oder die Stände mit den dicken Socken. Viele Kunden fragen schon Wochen vorher im Hofladen nach ob der oder der denn auch wiederkommt.“ Wir auch in den vergangenen Jahren gibt es ausreichend zu essen und zu trinken; deftiges und herzhaftes, süße Waffeln, kalte und warme Getränke – da findet jeder etwas passendes.

Die kleinen Gäste können wieder Pony reiten, Stockbrot backen, im Stroh toben oder sich schminken lassen.

Auch der Hofladen hat an diesem Tag seine Türen geöffnet. Hier werden unter anderem Kartoffeln, Eier, frisches Gemüse, Selbstgemachtes, Saft und Wein, Wurst, Käse und Nudeln in vielen Variationen angeboten. Außerdem sind erntefrische, knackige Äpfel zu bekommen.

(pw)

**SCHUHHAUS
RIESENBECK**

Im Einkaufszentrum „Alte Gießerei“
Am Sonntag, 28.09. haben wir von
13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet!

**WIR HABEN UMGEBAUT &
FREUEN UNS AUF DEN
RIESENBECKER HERBST!**

www.ps-schuhe.de

PS ...meine Schuhe!

UNSERE LEISTUNGEN

- Unfallinstandsetzung mit Richt- und Vermessungstechniken an allen Fahrzeugen
- Abschleppdienst Tag und Nacht
- Mietwagen-Service
- Abwicklung mit den Versicherungen (auf Wunsch)

... ALLES UNTER EINEM DACH:

- Karosserieinstandsetzung
- eigene Lackiererei

**KFZ-SERVICE
LACKIEREREI
TEGEDER**

Hansestraße 6 · 48477 Riesenbeck
Fon: 0 54 54 - 16 20 · Fax: 0 54 54 - 16 31
info@kfz-tegeder.de · www.kfz-tegeder.de



WAGENBORG GmbH

Wagenborg GmbH

Hopstener Str. 21

48477 Hörstel-Dreierwalde

Tel.: 05978 91660

Fax: 05978 9166-21

www.wagenborg.de



DIE KUNST DES SCHWERTRANSPORTES



Mitarbeiter und Ehemalige der Maschinenfabrik der Firma Reckers vor dem neuen Defibrillator, ganz rechts: Dorothee Reckers (GF), daneben Thomas Hebbeler (Geschäftsführer und Dozent für Frühdefibrillation beim DRK)

Maschinenfabrik der Firma Reckers feiert Sommerfest

Öffentlich zugänglichen Defibrillator installiert

Die Hermann Reckers GmbH & Co. KG mit der Eisengießerei in Mesum, der Maschinenfabrik in Dreierwalde und dem neuen Lager- und Logistikcenter im Industriegebiet Rheine-Nord ist an drei Standorten in der Umgebung tätig.

Traditionell findet vor den Betriebsferien das jährliche Sommerfest der Belegschaft des Standorts der Maschinenfabrik statt. Zu dem Fest auf dem Betriebsgelände in Dreierwalde werden in jedem Jahr auch die Rentner eingeladen. Diese nahmen die Gelegenheit, hautnah das Neueste über die alte Wirkungsstätte zu erfahren, erneut dankbar an.

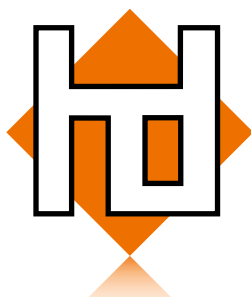
Bis spät abends wurde geklönt. „Wir freuen uns, dass die Mitarbeiter der Maschinenfabrik dieses Fest alljährlich als Ausklang des 1. Halbjahres organisieren und unterstützen dies gerne“,

so Dorothee Reckers. In diesem Jahr gab es auch einen offiziellen Tagesordnungspunkt, der einmal für die Mitarbeiter oder die Anlieger der Firma von lebensrettender Bedeutung sein könnte. Die Geschäftsleitung der Firma hat sich entschieden, auf dem Firmengelände einen öffentlich zugänglichen AED (Automatisierter Externer Defibrillator) installieren zu lassen. Ein AED kann durch gezielte Stromstöße das gefährliche Herzkammerflimmern beenden. In 85 Prozent aller plötzlichen Herztode liegt anfangs ein Kammerflimmern vor. Die Installation eines AED

Plus bietet auch ungeübten Ersthelfern die Möglichkeit der gezielten Anwendung. Es führt jeden Laien fachgerecht durch die vollständige Überlebenskette. Thomas Hebbeler, Geschäftsführer und Dozent für Frühdefibrillation beim DRK Dreierwalde, stellte den neuen Defibrillator in einer Informationsveranstaltung im Rahmen des Sommerfestes fachkundig vor. Hebbeler wies nach der Vorführung darauf hin, dass das Gerät im Ernstfall Leben retten könne, es allerdings als Ergänzung und nicht als Ersatz für eine richtige und frühzeitige Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung zu sehen sei. Er wies darauf hin, dass die Firma den Defibrillator öffentlich zugänglich angebracht hat und daher auch die umliegenden Anwohner darauf zugreifen könnten.

Somit ergänzt der Standort die Versorgung, die im Ortskern von Dreierwalde bereits an folgenden Stellen vorhanden ist: DRK-Heim Dreierwalde, An der Aa 5, Überörtliche Gemeinschaftspraxis Scheufen-Cramer-Schröer, Schulstraße 15, Familie Klaus Mersmann, Glatzerstraße 12, Familie Thomas Hebbeler, Am alten Sportplatz 52. Die Anschrift des neuen Standortes lautet: Hermann Reckers GmbH und Co. KG, Weststraße 7 (Nebeneingang).

Abschließend erklärte Frau Reckers, die Geschäftsleitung hätte sich gerne für die Investition in dieses Instrument entschieden, würde sich allerdings im Gegensatz zu anderen Investitionstätigkeiten in der Firma in diesem Falle darüber freuen, wenn das Gerät nicht zum Einsatz käme. (pd)



Hagenortstraße 7
48477 Hörstel
Tel.: 05459 80380
Fax: 05459 803820
info@dickhutbau.de

www.dickhutbau.de

HAGEMANN & DICKHUT GMBH & CO. KG
BAUUNTERNEHMUNG SEIT 1736

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- Hochbau
- Stahlbetonbau
- Gewerbebau
- Industriebau
- Landwirtschaftsbau



Fachbetrieb nach § 19 I WHG

Großer Hobby- und Künstlermarkt am 3. Oktober von 10.00 bis 18.00 im Landhotel Altmann

Unikate aus Glas, Kupfer- und Holzskulpturen, selbstgemachter Schmuck und Töpfe aus Ton

Er ist aus dem Veranstaltungskalender aller Hobbykünstler und Fans von Selbstgemachten nicht mehr wegzudenken; der Hobby- und Künstlermarkt in den Gartenanlagen des Landhotels Altmann in Ostenwalde. Es werden wieder zahlreiche Aussteller ihre selbst entworfenen und handgemachten Unikate präsentieren.

Nicht zu überhören ist der Künstler, der mit seiner Kettensäge gekonnt Tiere und auch Menschen aus einem Holzstamm sägt und gleich daneben lockt filigraner Silber- und Perlenschmuck. In den bunten Fensterbildern und Vasen aus Glas spiegeln sich die markanten Edelstahlplastiken und Töpfe und Tiegel aus Ton gesellen sich zu Vogelhäuschen und Tischdecken mit feinen Stickereien oder aus bunten Stoffecken zusammengeknäht.

Besonders beliebt sind die liebevoll gefertigten Skulpturen aus Kupfer, die ein echtes Highlight, nicht nur für den Garten, sind. Hier findet sich für jeden Geschmack etwas und auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk wird bestimmt dabei sein. Natürlich gibt es zur Stärkung auch viele leckere Speisen und Getränke. Wer es deftig mag, bestellt Kartoffelpannkuchen mit Apfelmus nach Omas Rezept oder eine leckere Erbsensuppe. Für die „Süßen“

unten den Gästen gibt es Waffeln mit heißen Kirschen und selbstgebackenen Kuchen. Dazu heißen Kaffee oder Tee. Diverse andere Snacks runden während der Veranstaltung das Angebot ab. Kinder, die den Hobby- und Künstlermarkt besuchen, können sich auf der Hüpfburg ausgiebig auskosten. (pd)

Aufruf

An alle Kreativen

Wenn auch Sie Interesse daran haben Ihre Exponate bei unserem Hobby- und Handwerkermarkt zu präsentieren und zu verkaufen, dann melden Sie sich bitte bei Stefanie Altmann unter der Tel. 05459 - 97 12 00



Flyer zu günstigen Preisen im Digitaldruck z.B.:

Flyer DIN A6

4/0-farbig

100 Stk.	40,00 €
300 Stk.	50,00 €
500 Stk.	60,00 €

Flyer DIN A6

4/4-farbig

100 Stk.	45,00 €
300 Stk.	55,00 €
500 Stk.	65,00 €

Flyer DIN A5

4/0-farbig

100 Stk.	45,00 €
300 Stk.	57,00 €
500 Stk.	69,00 €

Flyer DIN A5

4/4-farbig

100 Stk.	50,00 €
300 Stk.	62,00 €
500 Stk.	74,00 €

alle Preise zzgl. 19% MwSt. · Gültig bis 30. April 2014

Da fühlt man sich wohl! Café-Restaurant **Landhotel Altmann**

Großer Kunst- und Handwerkermarkt
Freitag, 3. Oktober ab 10.00 Uhr

Noch Aussteller gesucht!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Altmann,
Tel. 05459/97 120-0

Ostenwalder Str. 109
48477 Hörstel-Ostenwalde
Telefon: 05459/97 120-0

Täglich ab 15.00 Uhr,
So- und Feiertags ab 9.30 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag

Lammert DRUCK

...und Media

Rudolf Lammert GmbH

48477 Hörstel-Riesenbeck

Telefon (05454) 93 08-0

Telefax (05454) 93 08-88





100 Jahre Erster Weltkrieg

Ausstellung im Heimathaus Bevergern

v.l. Georg Pistorius, Holger Drews, Bernhard Hembrock, Anita Mötje, Dr. Klaus Offenberg, Heinz-Jürgen Köpping, Reinhard Niehoff, Jan Buschermöhle, Julius Pelster

Das Interesse ist groß, nicht nur in Deutschland, sondern auch hier in unserer Region an dem Ersten Weltkrieg, der schon damals als eine historische Zäsur erkannt wurde. Daher hat der Geschichtsarbeitskreis des Heimatvereins Bevergern Exponate aus Bevergern zusammengetragen, die auf Stellwänden und in Vitrinen gezeigt werden. Am Sonntag, 3. August, also fast exakt nach 100 Jahren wurde die Ausstellung im Heimathaus eröffnet. Fast exakt an dem Tag nach 100 Jahren, als das Deutsche Reich am 1. August 1914 Russland den Krieg erklärt hatte und damit der offizielle Beginn des Krieges historisch festgelegt wurde. Doch exakt am 3. August vor 100 Jahren hat das Deutsche Reich Frankreich den Krieg erklärt.

kann. Jetzt kamen der Luftkrieg dazu und natürlich die Aufklärung durch die Luft.“

Der Erste Weltkrieg wurde schon 1871 ausgelöst. Unpassender konnten die Preußen ihren König nicht zum Deutschen Kaiser krönen, nämlich im Saal von Versailles. Nicht Freundschaft sondern Hass wurde geschürt und die Staaten in Europa rüsteten auf.

Eingezogen wurden damals alle wehrfähigen Männer, auch die drei Brüder Valentin, Hermann und Paul Büscher, deren Elternhaus an der Langen Straße in Bevergern stand. Während auf einer geschnitzten Holztafel auch die Besucher der Ausstellung lesen können wo Hermann den Krieg verbrachte hatte, ist von den beiden anderen Brüdern recht wenig überliefert worden. Dafür ist die Offizierstruhe erhalten geblieben, der Offiziersdegen und die Pickelhaube mit dem Tarnbezug. „Orden und Fotos haben die hundert Jahre überlebt. Erinnerungen in Papierform, in Metall gegossen oder eben aus Holz. Gut, man könnte noch auf den Friedhof gehen. Hier und da steht noch ein Grabstein. Das war es, mehr bleibt nicht nach 100 Jahren. Wenig an Erinnerungen, an bestialische Kämpfe, an Verwundungen, an Tod und unmenschlicher Angst. Wer zurückkam, damals 1918 hoffte auf

Was uns heute lustig erscheint, Pickelhaube, Säbel selbst die Uniform waren vor 100 Jahren ein wichtiges Aushängeschild des Einzelnen in der Bevölkerung“, so der Sprecher des Geschichtsarbeitskreises, Dr. Klaus Offenberg, bei der Eröffnung der Ausstellung.

„Und schauen Sie sich die beiden Pickelhauben mal genau an! In den Anfangstagen des Ersten Weltkriegs hatten die Deutschen Soldaten ihre in der Sonne blitzenden Pickelhauben auf dem Kopf. Klar, dass die Feinde nur in diese Richtung schießen mussten. Schnell erfassten die Militärs den Fehler und setzten eine Tarnkappe darauf. Aber auch die Pickelhauben, entwickelt für Paraden und nicht für einen modernen Krieg, wurden schnell durch Metallhelme, Vorläufer unseres Stahlhelms, verdrängt. Ja und so ein Ziersäbel war auch nur hinderlich.

Der Erste Weltkrieg wurde modern, wie man auch auf dem Foto des Zepelins und des Flugzeuges erkennen



Fachgespräche während der Ausstellung



einen ewigen Frieden in Deutschland und Europa“, so Offenberg. Und dann ergänzte er seine Rede mit einer Mission, die diese Ausstellung beitragen könnte. „Nein, ewigen Frieden wird es nicht geben. Daher ist die Mahnung daran, und sei es noch die kleinste, wie diese Ausstellung zeigt, wichtig auf einen dauerhaften Frieden hinzuweisen.“

Besonderer Dank gilt Julius Pelster, Georg Pistorius, Holger Drews, Reinhard Niehoff, Jan Buschermöhle und Heinz-Jürgen Köpping, ohne die diese kleine aber ich meine hervorragende Ausstellung nicht zustande gekommen wäre!“, wie Bernhard Hembrock bei der Eröffnung betonte.

Neben den Originalexponaten und den Fotos ist auch das Buch einzusehen, dass mit einer speziellen Brille Stereofotos aus dem Ersten Weltkrieg zeigt. Die Fotos hatte Anita Mötje von ihrem Schwiegervater, Otto Mötje, erhalten und dem Medienzentrum in Münster zur Verfügung gestellt. Jan Buschermöhle hat eine Videosequenz zur Ausstellung entwickelt, die an den Öffnungstagen zu sehen ist. Alles in Allem klein, aber dafür hervorragend, wie die Gäste bei der Eröffnung sehen könnten. Die Ausstellung ist an Sonn- und Feiertagen von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr zu sehen. (pd)

- ▲ Raumgestaltung
- Bodenbeläge
- Fassadengestaltung
- ▲ Kreative Maltechniken
- Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung

Kreatives
Malerhandwerk



Manfred Kauling

Kreimershoek 1 • 48477 Hörstel-Bevergern

Telefon: 0 54 59-97 15 80 • Telefax: 0 54 59-97 15 81

E-Mail: m.kauling@osnanet.de

**Für Ihre
Wohnträume**



Treppen | Balkone | Geländer | Zäune | Abdächer | u.v.m.

Rufen Sie uns gerne an:
Tel. (0 54 59) 80 19-0

48477 Hörstel
www.h-laumann.de



Laumann

Qualität aus Metall



**Baugeschäft
ALBERT EGBERT
GmbH**

Tecklenburger Str. 14

48477 Hörstel - Riesenbeck

Tel. 05454/93103 Fax 05454/931059

e-mail: info@egbert-bau.de

www.egbert-bau.de





Heimathausgarten August 2014

Heimathausgarten neu gestaltet

Behindertengerechte Toilette mit Euroschlüssel jederzeit offen

Nicht nur an der Durchgangsstraße, rund um die Volksbank Sparkasse und Eisdielen tut sich einiges in Bevergern. Auch in der Altstadt am Heimathaus gibt es schon länger eine Baustelle, denn es wird der rechte ehemalige Bauerngarten vollkommen umgekrempelt. Die größten Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen.

Nachdem die Toilettenanlage im Heimathaus zu einer behindertengerechten umgebaut wurde, kann sie nun durch jedermann während der Öffnungszeiten des Heimathauses oder jederzeit mit einem sogenannten Euro-Toilettenschlüssel genutzt werden. Für die Nutzung musste die Zugewegung barrierefrei gestaltet werden,

da im Laufe der Jahre einige der großen Sandsteinplatten uneben lagen. Da traf es sich gut, dass der Heimatverein den ehemaligen Bauerngarten umgestalten wollte, da er sich in einem nicht mehr ansehnlichen Zustand befand.

Auf dem Platz selbst hatte früher ein Haus gestanden, da im engen Alt-

stadtbereich innerhalb der Stadtmauer jeder Quadratmeter für eine Unterkunft benötigt wurde.

Die Häuser standen früher eng beieinander, die Dächer berührten sich und das Regenwasser plätscherte auf den, mit kleinen Findlingen bedeckten, Boden, plattdeutsch „Sohe“ (Sode) genannt. In Bevergern hieß es immer: „Die ‚Sohe‘ muss so breit sein, dass eine Kuh hindurch passt.“

Aus dem Jahr 1637 erfahren wir zum ersten Mal etwas über die Bewohner;

Familie Zumsande wird genannt. Über die Jahrhunderte folgen die Familien Johan Koep (Handwerksmann/Tagelöhner); Becker; Herm Ernsting (Ratsherr); Joan Hinrich Ernsting (Wollweber); Joseph Pelster (Tagelöhner); Anton Linnemann (Fuhrmann); Clemens Wenning (Ackersmann).

Im November 1927 brannte das Haus ab. Die Nachbarin, Witwe Antonia Hilckmann (1858-1936), erwarb das Grundstück und ließ die Trümmer wohl beseitigen. In einem Schreiben vom 19. November 1928 heißt es: „Im Frühjahr [1929] soll das Grundstück mit Strauchwerk bepflanzt werden.“

Die Umgestaltung des Gartens: Zunächst fertigte Manfred Laumann einen Metallunterstand, wo das Brennholz trocken gelagert werden kann. Der Unterstand befindet sich in der hinteren rechten Ecke des Gartens und fügt sich nahtlos an die schon vor Jahren restaurierte Bruchsteinmauer an. Innerhalb des Heimatvereins gab es eine lange Diskussion um die Erhaltung der Stechpalme (auch Ilex oder Hülssdorn genannt) und die Eibe (Taxus). Beide Bäume dürften bereits Ende der 1920er Jahre gepflanzt worden sein. Zunächst war geplant, beide Bäume zu entfernen, um einen größeren Veranstaltungsraum zu schaffen; z. B. für den „Jakobiabend“. Da es einigen Widerstand gab, beschloss der Vorstand, die beiden Traditionsbäume stehen zu lassen. Da die Eibe giftige Inhaltsstoffe enthält, insbesondere für Rinder und Pferde, wurde sie früher intensiv bekämpft und war in einigen Gegenden sogar ausgerottet. Sie wurde jedoch fachmännisch beschnitten und sieht jetzt nicht mehr so wuchtig aus.

Sodann wurden die großen Sandsteinplatten aufgenommen und die kleine Sandsteinmauer abgebrochen. Hier stieß man teilweise auf massive Fundamente, so dass man zu glauben vermochte, die Erbauer hätten vor 25 Jahren für die Ewigkeit gebaut. Ferner wurden ca. 10 bis 15 cm Mutterboden abgetragen.

In der hinteren rechten Ecke - vor dem Wirtschaftstrakt - ist ein kleines Podest (ca. 15 qm) entstanden, um diversen Künstlern einen erhöhten Auftrittsort zu verschaffen. Als Umrandung dienen die alten aufgenommenen



Einbauküchen nach Maß Beratung | Planung | Montage

GUDE

Ihr Küchenpartner

Fernrodderstr. 10, 48432 Rheine-Rodde
Tel. 05459-41 57
info@kuechenstudio-gude.de
www.traumkuechen-gude.de

Sandsteinplatten, die senkrecht eingebaut wurden. Als Bodenbelag wurde wetterfestes Holz (Douglasie) verlegt.

In der linken hinteren Ecke befindet sich noch ein originaler Trinkwasserbrunnen, der bislang im Boden verdeckt war. Er dürfte um 1800 entstanden sein und wurde wieder hoch gemauert. Er besteht aus form-schönen, halbrunden Werksteinen, die auch noch künstlerisch von innen gepickt sind.

Als Zuwegung werden die noch gut erhaltenen alten Sandsteinplatten weiter genutzt, unterbrochen durch fünf moderne Lichtbänder. Links und rechts des Weges entstanden Aufenthaltsräume und Blumenbeete in verschiedenen Höhe. Eingefriedet wurden sie von Sitzmöglichkeiten und auch Gabionen (Steinkörbe), die ebenfalls noch mit einer Holz Sitzfläche versehen wurden. Abgerundet wurde der Garten mit Splittsteinen, z. B. bunter Islandsplitt. Auch die urige Wäscheleine musste dem Gesamterscheinungsbild weichen. Hier wird noch nach einer Nachfolgelösung gesucht.

Den Plan zur Gartenumgestaltung entwickelte der Landschaftsarchitekt Christian Niestegge. Die Arbeiten wurden ausgeführt von der Fa. Gartengestaltung Josef Niestegge und den ehrenamtlichen Helfern des Heimatvereins.

Quelle: Heinz-Josef Reckers, Schriftführer Heimatverein Bevergern

Euroschlüssel für behindertengerechte Toiletten

Das Euroschlüssel Projekt - Öffentliche Behindertentoiletten in ganz Europa

Der Euroschlüssel ist ein 1986 vom CBF Darmstadt – Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e. V. – eingeführtes, inzwischen europaweit einheitliches Schließsystem, das es körperlich beeinträchtigten Menschen ermöglicht, mit einem Einheitsschlüssel selbständig und kostenfrei Zugang zu behindertengerechten sanitären Anlagen und Einrichtungen zu erhalten, z. B. an Autobahn- und Bahnhofstoiletten, aber auch für öffentliche Toiletten in Fußgängerzonen, Museen oder Behörden.

Bauherren können bereits bei Planung und Bau ihrer sanitären Anlagen die einheitlichen Schließzylinder erwerben. Es kommt sehr selten vor, dass ein kommunaler Selbsthilfeverein über die Grenzen der eigenen Region hinaus ein Begriff ist. Dem CBF Darmstadt ist dies gelungen – dank eines silbernen Schlüssels, der in ganz Europa in über 12 000 Schlösser passt und vor 25 Jahren ein dringendes Problem beseitigte. Die Rede ist natürlich vom Euro-WC-Schlüssel für öffentliche Behindertentoiletten, der deutschlandweit exklusiv vom CBF Darmstadt vertrieben wird. Doch wie kam es dazu, dass der Club ein einheitliches Schließsystem entwi-

ckelte, das sich bald im ganzen Land zum Standard entwickeln sollte?

Hierzu muss ein Blick zurück in die 1980er Jahre geworfen werden. Die „Last mit dem Örtchen“ beschäftigte die Behindertenselbsthilfe seit Anbeginn ihrer Arbeit. Im Jahr 1985 konnte die Bewegung zwar schon auf ein vergleichsweise dichtes Netz an öffentlichen Behindertentoiletten – insbesondere an Fernstraßen – zurückblicken, doch leider befanden sich die WCs oft in einem desolaten Zustand. Vielerorts fielen die Toiletten dem Vandalismus zum Opfer oder waren derart verschmutzt, dass sie nicht zu gebrauchen waren. Hannelore Hofmann vom CBF Darmstadt ärgerte sich wie viele Betroffene über die Zustände, doch sie weigerten sich, den Status Quo hinzunehmen. Gemeinsam entwickelten sie eine Idee: Ein einheitliches Schließsystem für alle Behindertentoiletten musste her und die dazu passenden Schlüssel sollten nur in die richtigen Hände abgegeben werden.

Bei einem Gespräch mit der Gesellschaft für Nebenbetriebe, Bonn (heute Tank und Rast AG), die für die Verwaltung der Autobahn-Raststätten zuständig war, wurde die Misere erkannt. Schnell ließen sich die Betreiber von der Idee des CBF Darmstadt überzeugen und gaben das Verspre-

chen ab, die Toiletten-Schlösser mit einem einheitlichen Schließsystem zu versehen. Innerhalb von nur drei Monaten wurden die Schließanlagen mit dem neuen System ausgestattet. Inzwischen kann der Schlüssel über die Grenzen Deutschlands hinaus genutzt werden. Alleine „DER LOCUS“ weist 9 000 Toiletten aus, die sich mit dem Euro-Schlüssel (engl. eurokey) öffnen lassen.

Der CBF ist darauf bedacht, dass der Schlüssel ausschließlich an Menschen ausgehändigt wird, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind.

Das sind z.B.: schwer/ außergewöhnlich Gehbehinderte; Rollstuhlfahrer; Stomaträger; Blinde; Schwerbehinderte die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Hilfsperson brauchen; an Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa und Menschen mit chronischer Blasen-/Darmerkrankung.

Der deutsche Schwerbehindertenausweis gilt als Berechtigung, wenn

- das Merkzeichen: aG, B, H, oder BL
- oder das Merkzeichen G und 70% aufwärts, 80, 90 oder 100% enthalten ist.

Der ärztliche Nachweis wird immer dann als ausreichend angesehen, wenn eine Behinderung nicht anders nachgewiesen werden kann. Dies gilt im Besonderen für Personen aus Ländern, die über kein vergleichbares Ausweissystem verfügen. Hier kann auch der europäische Parkausweis für Schwerbehinderte als Nachweis gelten. Treffen diese Unterlagen mit einer kleinen schriftlichen Bestellung beim CBF-Darmstadt ein, wird der Schlüssel umgehend per Post zugesendet.

Quelle: CBF- Darmstadt



Der EURO-Schlüssel ist zu bestellen beim:

CBF-Darmstadt e.V.
Pallaswiesenstraße 123a
64293 Darmstadt

oder direkt auf der Homepage des CBF-Darmstadt e.V.



Heinz Levedag zeigt wie Steine behauen werden



Felix Thiemann hält den Stein mit Glasscherbe hoch.

Ehrenamtliche Helfer bei der Gestaltung des Nordgartens des Heimathauses Bevergern Schmuckstück und öffentliche Toilette fertiggestellt

„Was hast du denn da gefunden?“ Felix Thiemann hält einen Stein in der Hand, der mit Glassplitttern durchsetzt ist. Seit Wochen wühlen sich ehrenamtliche Helfer durch den Nordgarten des Heimathauses unter Anleitung der Fachleute Christian und Josef Niestegge. „In diesem Jahr wollen wir es endlich schaffen!“, meint Heinz Levedag, der die „Bauaufsicht“ der Ehrenamtlichen als stellvertretender Vorsitzender des Heimatvereins Bevergern übernommen hat. „Der Garten wurde in den letzten Jahren schon vernachlässigt und ist damit kein Aushängeschild des Heimathauses“, findet auch der Kustos Julius Pelster.

Nachdem der Landschaftsgärtner Christian Niestegge einen Plan vorgelegt hatte, konnte in diesem Jahr mit den Arbeiten begonnen werden. Zuerst wurde der Oberboden mit Hilfe einer kleinen Raupe und kräftigen Armen der Ehrenamtlichen entfernt. Danach konnte mit der eigentlichen Bauausführung begonnen werden. Bei diesen ersten Grabungsaktionen wurde oben genannter Stein gefunden, der unmittelbar neben der Hauswand des Heimathauses lag. „Früher hat man Ratten- und Mäuselöcher mit Glasscherben verschlossen,“ sinnierte ein Helfer. „Nein, es waren die Reste der Begrenzungsmauer zu Nörings. Oben auf der Mauer wurden Glasscherben einzementiert, damit keine

bösen Buben darüber stiegen.“ Julius Pelster hatte die Lösung, wer auch sonst, da er als ältester Helfer diese unliebsamen Abschreckungsmittel noch persönlich kannte.

Bei diesen ersten Arbeiten kam auch der alte Trinkwasserbrunnen wieder zum Vorschein. Schon vor Jahrzehnten sollte dieser aus halbrunden Sandsteinen behauene Brunnen hochgemauert werden. Jetzt bei der Neugestaltung ist er mit in das Konzept vom Landschaftsgärtner Niestegge mit eingeflossen. Auch sind die beiden Bäume, der Ilex und die Eibe, als prägende Elemente auf der nördlichen Seite des Gartens erhalten geblieben. Für die Erhaltung insbesondere der Eibe

haben sich die Mitglieder der Bauhütte besonders stark gemacht. Ausschlaggebend für die Neugestaltung des Gartens war der Wunsch eine Behindertentoilette im Altstadtbereich vorzuhalten. Dazu musste der Weg von der Kirchstraße zum Eingang der schon vorhandenen Toilette des Heimathauses neu verlegt werden. „Dabei sollte der Garten gleichzeitig neu gestaltet werden“, erklärt der Vorsitzende des Heimatvereins, Bernhard Hembrock. „Zur Kirmes in Bevergern waren wir bis auf Kleinigkeiten fertig“, freut er sich. „Aber ohne die Hilfe der vielen freiwilligen Helfer wäre das Werk nie zustande gekommen. „Auch“, so betont er „wenn wir dafür finanzielle Rücklagen hatten und die RWE uns

mit ihrem Projekt „RWE Aktiv vor Ort“ eine Spende hat zukommen lassen. Rund um die Stechpalme (auch als Ilex bezeichnet ist eine Bank zum Verweilen gebaut. Im hinteren nördlichen Teil wurde der Bereich für eine Terrasse erhöht und mit Holz beplankt. Die Eibe ist mit einer Sandsteinmauer eingefasst, der ebene Weg von der Straße mit Lichtbändern im Boden ausgeleuchtet. (ko)

Ehrenamtliche Helfer:

Alfons Althelmig, Dieter Büchter, Josef Growe, Norbert Hegen-scheidt, Bernhard Hembrock, Gerd Hergemöller, Heinz Levedag, Julius Pelster, Heinz-Josef Reckers, Josef Hellkuhl, Günther Kordsmeier, Peter Kortemeier, Josef Lagemann, Dr. Klaus Offenberg, Klemens Schweers, Felix Thiemann. Falls jemand geholfen hat, hier aber nicht genannt wird, ist das nicht absichtlich.

Ihre Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Winnemöller & Dierkes

Hauptstraße 13
48477 Dreierwalde
Telefon (05978) 999 444
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Mo. – Fr. 15:00 – 18:00 Uhr

info@winnemoeller-dierkes.lvm.de
Ansprechpartner Timo Dierkes



Lange Straße 34
48477 Bevergern
Telefon (05459) 802 88 68
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Di. – Fr. 15:00 – 18:00 Uhr

www.winnemoeller-dierkes.lvm.de
Ansprechpartner Jürgen Baranowski



LVM
VERSICHERUNG

ATS-Autoteile Sommer ist umgezogen

Erweiterter Service und mehr Angebot am neuen Standort

Zwei Jahre war Tobias Sommer mit seiner Firma an der Schulstraße in Dreierwalde zu finden. Nun ist das Geschäft an die Hauptstraße 13 in Dreierwalde umgezogen. Die verkehrsgünstigere Lage und das größere Geschäftslokal haben den Firmeninhaber zu diesem Schritt bewogen. Mit den neuen Räumen bietet ATS ab sofort eine noch breitere Produktpalette und einen nochmals verbesserten Service an.

Die feierliche Neueröffnung fand im Rahmen eines Tages der offenen Tür am 31. August statt. Im Laufe des Tages fanden sich viele Besucher an der neuen Adresse ein, denen auf dem Areal so einiges geboten wurde.

Mehrere Ausstellungsfahrzeuge zogen die Besucher in ihren Bann. Ein roter Ferrari vom Typ F 430 Spyder hatte es den Leuten ganz besonders angetan. Auch konnten ein neues Cross Rallye Fahrzeug des HMS Racing Teams aus Dreierwalde und weitere sehr interessante Serienfahrzeuge, wie zum Beispiel ein Mini Cooper S und ein Renault Megane Sport, vor Ort bestaunt werden. Die meisten Fahrzeuge stellt die Walkenhorst Gruppe aus Osnabrück zur Verfügung, deren besonderer Dank Tobias Sommer galt.

Viel beachtet und genutzt wurden ebenso die zukunftsorientierten Elektromobile aus dem Autohaus Hasepark Osnabrück. Bei einer Probefahrt bestand für die Besucher die Möglichkeit einmal das Gefühl des Fahrens, dem vielleicht die Zukunft gehört, zu testen.

Natürlich kamen auch die Kleinsten unter den Besuchern auf ihre Kosten. Mit der Cowboy Hüpfburg und einer

Verlosung mit tollen Preisen, war den ganzen Tag über für viel Spaß gesorgt.

Tobias Sommer war sehr zufrieden mit der Veranstaltung. „Zu dem Umzug hat mich insbesondere die günstige Lage an der meist befahrenen Straße in Dreierwalde, aber auch die räumliche Anordnung über drei Etagen in dem Geschäft, bewogen“, erzählt der Geschäftsinhaber. Die einzelnen Produktparten werden nun auf den verschiedenen Ebenen angeboten und bevorratet. Durch die erhöhte Lagerkapazität konnte beispielsweise das Bremsentechnik Programm um 30 Prozent erweitert werden. Da das Ladenlokal mehr Schaufensterplatz bietet, kann Sommer nun mehr Produkte präsentieren und dekorieren. Ebenfalls von Vorteil sind die Parkmöglichkeiten direkt vor dem Geschäft.

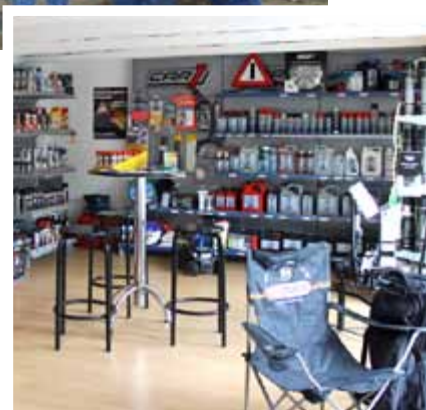
Die Produktpalette von ATS wurde insgesamt noch einmal erweitert. Insbesondere die Sparte Fahrradträgersysteme ist nun vor Ort in verschiedenen Varianten und Ausführungen



vorrätig und präsent. Aufgrund der in der Vergangenheit stetig gestiegenen Nachfrage wurde auch das Mitarbeiterteam mit einer Fachkraft verstärkt. Eine neue Software für das Abrechnungssystem und ein zusätzlicher EDV-Arbeitsplatz bieten zusätzlichen Service für den Kunden, der dadurch noch schneller bedient werden kann.

Unter dieser Prämisse hat ATS zudem eine Partnerschaft mit einem renommierten Bosch Service abgeschlossen, sodass Kunden die bei ATS gekauften Ersatzteile auf Wunsch direkt durch den Bosch Service einbauen lassen kann. Außerdem ist die Firma ATS nun Mitglied im Coparts Plus System. Diese beinhaltet eine Handelsvereinba-

lung mit speziellem Handelskonzept. „Mit dem neuen Standort, den neuen Partnerschaften und Konzepten sehen wir uns bestens für die Zukunft in diesem hart umkämpften Markt aufgestellt“, blickt Tobias Sommer zuversichtlich nach vorne. (aw)



Tobias Sommer (links)



AUTO TEILE SOMMER

! Kfz-Teile und Kfz-Zubehör !

für sämtliche Fabrikate



Sicher durch den HERBST

mit neuen **SCHEIBENWISCHERN** von SWF zum Einführungspreis!

Wir sind UMGEZOGEN!

Hauptstraße 13 48477 Dreierwalde	Tel. 0 59 78 - 91 88 99 9 www.autoteile-sommer.de	Mo. - Fr. Sa.	8.30 Uhr - 18.00 Uhr 8.30 Uhr - 13.00 Uhr
-------------------------------------	--	------------------	--



Radtour des Landrats Thomas Kubendorff durch Hörstel Reithalle, Ortsdurchfahrt und Tourismus waren Themen in diesem Jahr

Ob der Landrat an diesem frühen Nachmittag, 4. August, die ganze Strecke von Steinfurt nach Hörstel mit dem Rad zurückgelegt hatte, ließ sich nicht klären, auch wenn der Bürgermeister, Heinz Hüppe, bei der Begrüßung der Ratsmitglieder, Verwaltungsmitglieder und Gäste, dieses gerne wissen wollte. „25 Prozent Regenwahrscheinlichkeit“, meinte der stellvertretende Landrat, Bernhard Hembrock, doch der Wettergott hatte mit den Radlern ein Einsehen. Die Sonne brannte heiß vom Himmel.

Nach dem Start am Rathaus in Riesenbeck fuhr die Kolonne zum Neubau der Reithalle in Surenburg, wo Dr. Philipp Freiherr Heereman die Radfahrer schon empfing. „Hier entsteht in Zusammenarbeit mit

Ludger Beerbaum eine der größten Reithallen in Deutschland“, erläuterte der Bauherr das im Bau befindliche Vorhaben. „Im Inneren hat die Halle 40 mal 80 Meter Raum für die Reitpferde. Zusätzlich können wir bis zu 2 000 Zuschauer unterbringen.“ Dass die Halle nur als Reithalle, eventuell

für Kutschen vorgesehen sei, betonte Freiherr Heereman, als er mit den Gästen die Ausmaße der neuen Halle abschrift. „Beeindruckend!“, meinte auch der Landrat, der sich über das Engagement der beiden Investoren sichtlich freute. „Wie Sie am Logo sehen können, Beerbaum und Heereman haben hier einen neuen Reitkomplex geschaffen. LBBH GbR, bedeutet Ludger Beerbaum Baron Heereman.“ Vor der großen Halle entsteht zurzeit eine kleinere, die als Vorbereitungshalle für Turniere gedacht ist. „Fast alles aus Holz.“ Und damit zeigte Heereman auf die riesigen Leimbinder, die die Hallendecken tragen werden. „Was hätten Sie von mir auch sonst erwarten können?“, fragte er die Anwesenden. Weiter ging es Richtung Bevergern.

An der Eisdiele erläuterte Harald Maug von der Stadtverwaltung die neue Straßenführung. Natürlich streifte er auch die Mauerfrage kurz, die dem Landrat im „fernen Steinfurt“ nicht verborgen geblieben war. „Die Linden haben wir schon im Mai gepflanzt. Jetzt wird gerade die Straße asphaltiert. Mit den Verkehrsinseln, die noch Schilder, Licht und kleine Bäumchen bekommen, kann die Straße in den nächsten Wochen freigegeben werden.“ Von dort ging es durch die Allee am Kanal entlang zum Nassen Dreieck, wo Stephan Selker von der Kreisverwaltung den Plan zum Neubau von Ferienwohnungen erläuterte. Das Haus soll einem Schiff ähnlich konzipiert werden, was sicher hier an der Kreuzung beider Kanäle nicht uninteressant

Lütkemeyer's
GASTHOF

Samstag, 15. November
ab 19.00 Uhr

★ **Fischbuffet** ★
(um Anmeldung wird gebeten!)

Die gemütliche Gaststätte mit guter Küche und Biergarten. Für Feste aller Art stehen Ihnen unsere Räumlichkeiten für 10 bis 500 Personen zur Verfügung.

48477 Dreierwalde - Hopstener Str. 1
Tel. 0 59 78/248 - Montags Ruhetag
www.luetkemeyer-dreierwalde.de





sein wird.“ Weiter am Mittellandkanal zog es die Radfahrer bis zur Millionenbrücke, wo seit kurzem eine Treppe von der Straße hinunter zum Kanal führt. „Für Radfahrer zu steil!“, stellten alle Teilnehmer schnell fest. „Wer hinauf oder hinunter will muss das kleine Pättchen im Norden der Brücke nutzen“, meinte Heinz Hüppe, der mit seinem Elektrorad problemlos die steilen Auffahrten bewältigen konnte. Der Rest musste schieben. „Oberhalb der Millionenbrücke liegt der Huckberg“, erläuterte Bernhard Hembrock. „Am Osthang haben wir vom Heimatverein Bevergern eine Waldfläche vom Land NRW gepachtet. 2016 wird Bevergern das 650-Jahre-Stadtjubiläum begehen. Wir haben vor mit Schulkindern in dem Jahr dort symbolisch 650 Bäume zu pflanzen.“ Nachdem alle Radfahrer vom Kanal die Höhe der Millionenbrücke erreicht hatten, ging es weiter Richtung Os-

ten, wo abschließend der Postdamm besichtigt wurde. Das Eintreffen der Politiker musste sich rumgesprochen haben, denn LKWs, Trecker und PKWs tummelten sich im Bereich der Straßen Postdamm, Lager Straße und Münsterstraße. „Ein Kreisel wäre schön, ist aber zu teuer und an dieser Stelle zu groß“, meinten die Fachleute. Aber über eine intelligente Ampelkreuzung mit Spezialabschaltung sollte man nachdenken. Drei Stunden nahmen sich Landrat, Stadtratsmitglieder und Verwaltungsfachleute Zeit Teile der Stadt Hörstel mit dem Rad zu erobern. „bei solchen informellen Treffen können Probleme einfacher gelöst werden, als mit Schreiben an den Kreis!“, betonte zum Abschluss der Veranstaltung der Bürgermeister Heinz Hüppe, der sich bei allen Teilnehmern insbesondere beim Landrat Thomas Kubendorff bedankte. (ko)

RAUMAUSSTATTUNG OVERBECK-LEIDIG

Von der Idee über persönliche Beratung und Stoffauswahl bis zur Anfertigung und Montage auf dem Weg zu Ihren

individuellen Wohn(t)räumen



Raumausstatter-Meister
Markus Leidig

Raumausstatter-Meisterin
Annette Overbeck-Leidig

- Gardinen
- Polsterei
- Teppiche
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Bahnhofstraße 26, 48477 Hörstel
Telefon: 05459-8257 • Telefax: 05459-4592
info@overbeck-leidig.de
www.overbeck-leidig.de



In 3 Schritten zum Traumbad!



1 Persönliches Gespräch in unserer Ausstellung. Hier legen Sie gemeinsam mit unseren Fachberatern die Boden- und Wandfliesen, die Sanitärobjekte und die Farben Ihres Traumbades fest.



2 Auf Grundlage Ihres Raummaßes und Ihrer bemusterten Fliesen und Sanitärobjekte erstellen wir eine virtuelle Badplanung. Somit erhalten Sie einen Eindruck Ihres Traumbades bevor die erste Fliese verklebt wurde.



3 Nach der Planung erfolgt nun die Umsetzung durch Ihren Fliesenleger und Installateur. Auch hierbei können wir Sie im Rahmen unserer Dienstleistung „Projektbetreuung“ unterstützen. Sprechen Sie uns an.

Josefstraße 4 · 48477 Hörstel · Telefon 05459-9351-0
Fax 05459-9351-10 · info@bruns-bauzentrum.de



BRUNS
Bauzentrum

www.bruns-bauzentrum.de

Regierungspräsident besucht den LEADER-Aktiv-Treffpunkt in Bevergern

Regierungspräsident Prof. Dr. Reinhard Klenke hat am Montag, 11. August 2014, den LEADER-Aktiv-Treffpunkt in Bevergern besucht. Walter Levedag begrüßte den Regierungspräsidenten und zahlreiche Gäste im Namen des Projektträgers FC „Stella“ Bevergern 1911 e.V. In seiner Ansprache gab er einen kurzen Überblick über den Ortsteil Bevergern und die Gründung und Weiterentwicklung des Vereins.

Die Idee eines LEADER-Aktiv-Treffpunkts habe sich von einem bloßen Fußball-Kleinspielfeld zu einem regionalen Treffpunkt entwickelt. Gemeinsames Ziel sei es, Bevergern und die Region noch ein Stück attraktiver zu machen. Hierzu hätten viele in gemeinsamer Arbeit beigetragen. Prof. Klenke, der zum ersten Mal Bevergern besuchte, war sehr angetan von dem, was mit Hilfe der Fördermittel des LEADER-Programms in Bevergern entstanden ist. Er war beeindruckt von der bereits fast fertig gestellten Anlage. Klenke lobte das Konzept und

die sehr gut gelungene Ausführung. Er freute sich, dass die Initiative von den Menschen ausgegangen sei und Bürgerinnen und Bürger zusammen mit dem Staat den LEADER-Aktiv-Treffpunkt ermöglicht haben. Der Regierungspräsident ließ es sich nicht nehmen, selbst ein Spiel der Stella-Junioren auf der neuen Anlage zu pfeifen. Nach einer lautstarken Begrüßung gab es ein abwechslungsreiches Spiel mit guten Torchancen auf beiden Seiten. Auch für Prof. Klenke waren die beiden Soccer-Cages, in denen man ein ebenso kurzweiliges



wie anstrengendes 1 gegen 1 spielt, bislang unbekannt. Sichtlich Spaß machte es ihm, zusammen mit dem stellvertretenden Landrat Bernhard Hembrock und dem Bürgermeister

Heinz Hüppe die neuen outdoor-Geräte auszuprobieren. Überzeugt von einer sehr guten Investition der Fördermittel dankte Regierungspräsident Klenke allen Akteuren. (pd)



LEADER (frz. Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, dt. Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, mit dem seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen erarbeiten vor Ort Entwicklungskonzepte. Ziel ist es, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen. (Wikipedia)

Eine dieser Lokalen Aktionsgruppen ist die LAG Tecklenburger Land, die uns als Projektträger bei der Verwirklichung des LEADER-Aktiv-Treffpunkt ebenso wie die Stadt Hörstel und die Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Zwecke im Kreis Steinfurt mbH nachhaltig unterstützt hat.

H.HERMELER
Kundendienst-Sanitär-Heizung
Gas Ölfeuerungen



Papenhock 5 - 48477 Hörstel / Bevergern

Tel.: 05459 - 801110
Mobil: 0172/5353569

ELMER - die Autowelt



Wir leben Autos.

5x in Ihrer Nähe!



- Emsdetten • Freren
- Hörstel • Versmold
- Münster

www.elmer-dieautowelt.de

Katholische Bücherei St. Antonius wird 125 Jahre alt

Bücherei im Haus Elisabeth feiert im Oktober ihr Jubiläum

Eine erste Beitragszahlung an den Borromäusverein aus dem Jahr 1889 weist auf die Gründung der katholischen Bücherei in St. Antonius hin. Mit dem Ziel der „Förderung des Lesens guter Bücher bei Menschen aller Altersgruppen“ wurden im vorletzten Jahrhundert zahlreiche Ortsvereine gegründet. Heute umfasst diese Büchereigemeinschaft rund 2 500 katholische Büchereien.

In Hörstel hat die Bücherei immer wieder ihren Standort gewechselt. Allein in den letzten 50 Jahren war zunächst das Pfarrhaus, anschließend das Alte Pastorat und seit rund 20 Jahren das Haus Elisabeth die Heimat für die Bücherei.

Die St. Antonius Bücherei unter der Leitung von Brigitte Schürmann umfasst rund 4 200 Medien. Ein Helferteam von 16 Ehrenamtlichen sorgt dabei wöchentlich dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr für eine reibungslose Ausleihe.

Passend zum Jubiläum bietet die Bücherei am 9.10 ab 19.30 Uhr eine Lesung der Münsteranerin Sandra Lüpkes an. Sie wird aus dem Buch „Das kleine Inselhotel“ vorlesen und die Zuhörer dabei mit musikalischen Klängen unterhalten.

Am 12.10. ist ein Festgottesdienst mit allen ehrenamtlichen Mitarbeitern der ganzen St. Reinholdes Kirchgemeinde geplant. Ein Elternabend soll die Jubiläumsfeier abschließen. An diesem Abend werden neue Kinderbücher vorgestellt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. (ca)



www.ksk-steinfurt.de

KlimaGut
Brief

KlimaGut-
Glücks-
sparen

KlimaGut-
Brief flex

KlimaGut-
Kredit



**KlimaGut – mit uns das Klima verbessern.
Sprechen Sie mit uns.**

Prinzip MehrWert:



Gut für die Wirtschaft.



Gut für die Umwelt.



Gut für die Menschen.

www.prinzip-mehrwert.de



**Kreissparkasse
Steinfurt**



Die Freiwillige Feuerwehr Hörstel, Löschzug Bevergern spendete 500 Euro für Kai Jürgens, der Mitglied der Jugendfeuerwehrgruppe in Bevergern ist



Kai Jürgens aus Bevergern droht zu erblinden Hilfe verspricht das Friedrich-Bauer-Institut der Universität München

Der 14-jährige Kai Jürgens ist an dem seltenen Gendefekt namens „Lebersche Optikusatrophie“ erkrankt. Dieses ist eine erblich bedingte Erkrankung des Sehnerven, bei der es zu einer sogenannten Atrophie (Schwund, Degeneration der Sehnervenfasern) kommt. Die Mutter von Kai, Alexandra Jürgens berichtet für das Hörsteler Stadtmagazin:

Wir sind eine fünfköpfige Familie mit drei Kindern. Der älteste, Kai, ist 14 Jahre. Bei ihm ist der ererbte Gendefekt nun endlich festgestellt worden. Wenn ich endlich schreibe, bin ich da natürlich nicht froh drüber, nur wir hatten schon so viele Arzttermine ohne jeglichen Erfolg hinter uns. Das Ergebnis der Augen Uniklinik Münster war der krönende Abschluss mit der Aussage: „Ja der linke zentrale Sehnerv ist kaputt!“

Auf meine Frage, was man da machen könne, bekam ich zur Antwort: „Nix, kaputt ist kaputt!“, was ja wirklich nicht hilfreich war. Wir tappten immer noch im Dunkeln.

Nun ist unsere Geschichte etwas schwierig, ich bin adoptiert und

wusste, dass es in meiner leiblichen Familie einen Onkel gibt, der erblindet ist, ich wusste aber noch nicht warum. Also habe ich kurzer Hand mit dem Onkel telefoniert und da kam mir schon ein erschreckender Verdacht. Anhand dessen, das so vieles was er schilderte, mit den Symptomen unseres Sohnes übereinstimmte, ahnte ich, dass es die gleiche Krankheit sein könnte. Allerdings gab es einen Unterschied, mein Onkel war bei der Erkrankung schon 44 Jahre alt.

Also habe ich die Krankheit gegoogelt und las Erschreckendes. Hauptsächlich sind von diesem Gendefekt, der „Lebersche Optikusatrophie“ heißt, die Jungen betroffen. Das heißt, mein zweiter Sohn ist es dann auch. Die Mädchen sind meist nur Träger, das heißt, sie vererben die Krankheit weiter, was bedeutet, meine Tochter muss sich später überlegen, ob sie das Risiko verantworten kann, wenn sie eigene Kinder haben möchte. Durch die viele Internetrecherche kam ich dann auf das Friedrich-

Bauer-Institut der Universität München. Ich habe einfach mal ein E-Mail dorthin geschickt und die Symptome und den Verlauf geschildert. Nach kurzer Zeit bekam ich einen Rückruf und eine Einladung nach München, denn nach meiner Schilderung kam dort schon fast nichts anderes mehr als diese Krankheit in Frage.

Dort, in München, waren wir am 17. Juli dieses Jahres das erste Mal. Es wurde ein Gentest durchgeführt, der leider positiv verlief. Doch es gibt ein Medikament namens Idebenone, das helfen könnte. Das Medikament kann den Visusverlust verhindern, der über kurz oder lang auch das andere Auge betreffen würde. Das Medikament wartet in Deutschland noch auf seine Zulassung, das heißt, dass wir alle drei Monate nach München fahren müssen, um Kai dort an der Studie teilnehmen zu lassen. Diese dauert zwölf Monate.

Jetzt werden sich einige Menschen sagen: „Ja mein Gott, nach München zu fahren ist ja nicht die Welt.“ Aber man weiß nicht wie lange es dort dauert mit den Untersuchungen. Wir können auch nicht gut mit der Bahn fahren, denn würden wir dort den Anschluss nicht bekommen, verpassen wir eventuell den Termin. Auch die Flüge sind zwar auf dem Hinweg günstig, doch leider ist es der Rückflug nicht. Tja und von unseren Autos brauche ich nicht zu sprechen, die

sind schon sehr alt und verrichten Gott sei dank noch ihre Dienste. Also habe ich über betterplace.org und Facebook einen Spendenaufruf gestartet. Einige negative Mitteilungen zum Trotz hat das recht gut geklappt. Ich sage Danke allen, die sofort gespendet haben.

Doch am allermeisten unterstützt hat uns Jannis Becker aus Bevergern. Er hat sich selbstlos mit einigen Helfern angeboten, für unseren Sohn am 17. August am Torfmoorsee einen Spendenlauf zu organisieren. Es wurden von mir die Laufzettel ausgedruckt. Mehr habe ich eigentlich nicht gemacht, den Rest hat Jannis mit seinen Helfern erledigt. Der Lauf war auch trotz des relativ schlechten Wetters ein toller Erfolg. Es wurde allein in die dort aufgestellte Spendenbox ein Betrag von 410,50 € eingeworfen. Einige Sponsoren zahlen auch so auf das Konto ein, das auf den Laufzetteln angegeben war.

Am 23. August kam noch eine super große Spende von 500 Euro von der Feuerwehr Bevergern, wo Kai in der Jugendfeuerwehr Mitglied ist dazu. Das war eine Riesenüberraschung.

Es ist überwältigend zu sehen, wie viele Menschen aus unserem Umfeld uns helfen. Ich danke allen sehr dafür, das ist in der heutigen Zeit nicht mehr immer üblich.

(pd)

Spendenkonto

VR Bank Kreis Steinfurt
IBAN DE04 4036 1906 0502 8088 00
Inhaber: Alexandra und Markus Jürgens



Eine neue Zeit bricht an

Rainer Langkamp löst Karl Derikartz als Vorstandsvorsitzender ab

Stehende Ovationen, minutenlang anhaltender Applaus und viele lobende Worte. Für Karl Derikartz war es ein Abschied von der Kreissparkasse Steinfurt, den er niemals vergessen wird. Im Rahmen einer Feierstunde im Kloster Gravenhorst in Hörstel verabschiedete sich Derikartz vor mehr als 200 Gästen als Sparkassen-Vorstandsvorsitzender in den Ruhestand. Zudem übergab er den „Staffelstab“ an seinen Nachfolger Rainer Langkamp, der nun die Geschicke der Kreissparkasse mit ihren rund 170.000 Privat- und mehr als 10.000 Unternehmenskunden lenken wird.

Sie haben sich nie auf Ihren Lorbeeren ausgeruht. Aus diesem Grund ist die Kreissparkasse auch so gut aufgestellt“, lobte Landrat Thomas Kubendorff als Vorsitzender des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Steinfurt den unermüdlichen Einsatz von Karl Derikartz. Der Sparkassen-Chef habe die Zukunftssicherung der Region gelebt und sich auch ehrenamtlich sehr intensiv engagiert. „Sie haben es sogar geschafft, dass die Kreissparkasse gestärkt aus der Finanzmarktkrise hervorgegangen ist.“ Dafür und für die stetig gute Zusammenarbeit sagte Thomas Kubendorff vielen Dank.

sondern mit Überzeugung geführt habe. Karl Derikartz selbst fiel sein Abschied nach 25 Jahren bei der Kreissparkasse Steinfurt nicht leicht: „Ibbenbüren und der Kreis Steinfurt sind für mich und meine Familie zur Heimat geworden. Die Zeit bei der Kreissparkasse war die schönste in meinem beruflichen Leben“, sagte der gebürtige Rheinländer. Er dankte vielen Wegbegleitern und vor allen Dingen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die sehr gute Zusammenarbeit. Einen großen Dank richtete der scheidende Vorstandsvorsitzende auch an seine Frau Waltraud und seine beiden Kinder: „Ihr habt mir immer den Rücken freigehalten.“

Zusammen mit 200 Gästen verabschiedeten Landrat Thomas Kubendorff (l.), Rainer Langkamp (2.v.l.) als neuer Vorstandsvorsitzender, Jürgen Brönstrup (2.v.r.) und Heinz-Bernd Buss (r.), beide Vorstandsmitglieder, Karl Derikartz (Mitte) als langjährigen Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Steinfurt.

Mit minutenlangem Applaus und stehenden Ovationen honorierten die Gäste im Kloster Gravenhorst das Engagement von Karl Derikartz.

„Wir werden deinen Weg weitergehen“, versprach Rainer Langkamp als neuer Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse. Derikartz habe tiefe Spuren hinterlassen und die Sparkasse ganz im Zeichen aller Kunden und Mitarbeiter gelebt. „Du hast deinen Beruf immer als Berufung verstanden. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung. Damit es der Region auch weiterhin gut geht.“ (pd)

Auch Dr. Rolf Gerlach, Präsident des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe (SVWL), lobte Derikartz als Führungskraft, die bei seinen rund 850 Mitarbeitern höchsten Respekt genieße. „Er kann begeistern und andere motivieren – und das mit ganzem Herzen“, sagte Gerlach in seiner Laudatio. Derikartz habe immer viel zu tun gehabt aber dennoch stets „eine Schippe drauf gelegt“. Grußworte im Namen der Arbeitsgemeinschaft der Sparkassen im Münsterland sprach Achim Glörfeld, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Lengerich: „Du denkst in Lösungen und nicht in Problem. Und du hast jederzeit nicht dich sondern dein Team in den Vordergrund gestellt.“ Auch Hartmut Bosse, Personalratsvorsitzender der Kreissparkasse Steinfurt, beschrieb Karl Derikartz als menschlich und nah und als einen Chef, der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter niemals mit Kommandos



E. Rent Raumsysteme GmbH

Talstraße 50 · 48477 Hörstel · Tel. 0 54 59 / 93 33-0 · Fax 0 54 59 / 93 33-33



Verkaufspavillon Mercedes-Benz, Rheine

Mietpark mit über 3000 Raumzellen
unterschiedlicher Ausführung
– sofort lieferbar –

Vom Container bis zum
Repräsentativgebäude

Wir haben: Die Lösung Ihrer Raumprobleme

- von der Erschließung bis zum bezugsfertigen Objekt
- wunschgemäß zum Kauf oder zur Miete
- ein komplettes Programm mit besonderem Service
- verschiedene Qualitätssysteme

Bürogebäude
Verkaufsräume
Schulen
Kindergärten
Hotels
Ärztzentren
Wohnanlagen
Baustellenterminals



GASTHOF ZUM ADLER
NEIER

- Saalbetrieb
- Übernachtung
- Gastwirtschaft

Lange Straße 35 ■ 48477 Hörstel-Bevergern
Tel: 054 59 - 83 12 ■ Fax: 054 59 - 44 78
www.zum-adler-neier.de

Haus- und Gebäudeautomation

MSR Gerdes
Gesellschaft für Mess-, Steuer- und Regelungstechnik mbH
Kremerstraße 9 48477 Hörstel Tel.: (05459) 9306-0 eMail: info@msr-gerdes.de



Search for **CentraLine PARTNERS**
close to you

MSR Wir regeln das für Sie!
www.MSR-gerdes.de



Logopädische
Praxis
**Wibke
Jansen**

- Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen
- Beratung und Anleitung zur Sprachförderung
- Hausbesuche

Ibbenbürener Str. 9 · 48477 Hörstel
Tel: 054 59 - 80 10 61 · Fax: 054 59 - 80 11 17
info@logopaedie-jansen.de
www.logopaedie-jansen.de



Beratung im Kolping-Kindergarten

Angebot von Sprachtherapeut Jochen Sandmann ab dem 29. September

Im Kolping-Kindergarten Riesenbeck wird es ab Montag, 29. September, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, ein neues Angebot geben, das in Kooperation mit der Biberburg in Bevergern durchgeführt wird. Der dortige Leiter, Jochen Sandmann, wird in regelmäßigen Abständen zur Sprachentwicklung beraten.

Jochen Sandmann ist 43 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern und Besitzer von fünf Pferden. Nach seinem Studium der Sprachheilpädagogik arbeitete er zunächst als Sprachtherapeut im DRK-Kindergarten Mobilé, Hörstel-Ostenwalde. Er nahm vier Jahre Auszeit, um seinen jüngsten Sohn zu betreuen, arbeitete in einer logopädischen Praxis und konnte daraufhin wieder im Kindergarten Mobilé Fuß fassen. Bereits vor vier Jahren realisierte er mit dem Hopstener Kindergarten „Villa Baronin“ als Kooperationspartner eine Sprachentwicklungsberatung. Diese Idee soll nun auch für den Bereich Riesenbeck umgesetzt werden. Zur Beratung können alle diejenigen kommen, die unsicher sind bezüglich der sprachlichen Entwicklung ihres Kindes (Kindergarten- oder Grundschulalter). Dazu gehören beispielsweise Probleme in der Aussprache von Lauten, Probleme im Satzbau oder im Wortschatz. Genauso können es Probleme im Redefluss sein oder sogar Auffälligkeiten im Verhalten aufgrund von Kommunikationsproblemen. „Meine Pforten sind für Eltern oder Erziehungsberechtigte gleichermaßen wie für Pädagogen und Lehrer geöffnet“, so Jochen Sandmann. Er empfiehlt den Eltern, ihre Kinder mitzubringen, damit er sich sofort ein Bild machen und wenn nötig entsprechende Empfehlungen geben kann. Esther Haermeyer freut sich als Leiterin des Kolping Kindergartens, dass die Einrichtung Räume zur Verfügung stellen kann, wo die Beratung ungestört stattfinden wird.

ten- oder Grundschulalter). Dazu gehören beispielsweise Probleme in der Aussprache von Lauten, Probleme im Satzbau oder im Wortschatz. Genauso können es Probleme im Redefluss sein oder sogar Auffälligkeiten im Verhalten aufgrund von Kommunikationsproblemen. „Meine Pforten sind für Eltern oder Erziehungsberechtigte gleichermaßen wie für Pädagogen und Lehrer geöffnet“, so Jochen Sandmann. Er empfiehlt den Eltern, ihre Kinder mitzubringen, damit er sich sofort ein Bild machen und wenn nötig entsprechende Empfehlungen geben kann. Esther Haermeyer freut sich als Leiterin des Kolping Kindergartens, dass die Einrichtung Räume zur Verfügung stellen kann, wo die Beratung ungestört stattfinden wird.

(pd)

Grafik: dtp - Fotolia.de



DAS NEUE

KINDER KULTUR PROGRAMM



„Ritterhelmpflicht für kleine Drachen“ Töfte Theater

König Wirrbart von Stodotterbeck veranstaltet ein großes Ritterturnier um den „Goldenen Helm“, den selbstverständlich sein Sohn Lispelaus, der endlich zum Ritter geschlagen werden soll, ruhmreich gewinnen wird. Merlin der große Zauberer hat den „Goldenen Helm“ gebracht, die Spieße drehen über dem Feuer, die Pagen satteln die Pferde, polieren die Rüstungen, schärfen die Schwerter und der Spielmann und Gaukler Kowalski sorgt mit der Drachendame Lancelotte für einen furiosen musikalischen Auftakt. Doch der kleine Prinz Lispelaus will nicht Ritter werden. Wie aber soll er das seinem Vater beibringen? Zum Glück weiß Merlin Rat.

- Eine mittelalterliche Mär mit großen Figuren, viel Musik und Mitspielaktionen für Kinder ab 4 Jahren -

28. Februar 2015

16.00 Uhr

in der St.-Antonius-Schule, Bevergern



„Rumpelstilzchen oder: alles andere bleibt geheim“ Tamalan Theater

Ja, spinnen die denn? Aus Stroh Gold machen? Das geht doch gar nicht. Aber der Müller und der König sind sich einig und so muss die Müllerstochter mit einem Spinnrad in der Strohkammer übernachten. Dass ihr in der Nacht jemand beim Goldspinnen geholfen hat, bleibt ein Geheimnis, aber es ist nicht das einzige. Das Tamalan Theater spielt die Geschichte über die unmöglichen Möglichkeiten für Kinder und Familienpublikum mit viel Stroh, feurigen Tänzen und einem echten Spinnradschlagzeug.

- Ein schwungvolles Possenspiel mit einer alten Torfkarre für Kinder ab 4 Jahren -

21. März 2015

16.00 Uhr

im Schulzentrum Harkenberg, Hörstel



Kinderkulturkarte für alle 5 Veranstaltungen

12,00 €

Kinderkulturkarte „3 aus 5“

8,00 €

Damit können 3 verschiedene Veranstaltungen aus dem Programm ausgewählt werden

Einzelkarten Vorverkauf

3,00 €

Einzelkarten Tageskasse

4,00 €

Innerhalb der Stadt Hörstel erfolgt der Vorverkauf der Kinderkulturkarten und der Einzelkarten in allen Postagenturen sowie im Kulturamt der Stadt Hörstel, Rathaus Hörstel, Tiefer Weg 5, Zimmer 17, (Tel. 05459/911-174), E-Mail: h.bronswick@hoerstel.de.

Vorverkauf der Einzelkarten jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung!



Werbegemeinschaft Hörstel
persönlich. vertraut. nah.



Werbegemeinschaft Hörstel lädt ein

Ein fröhlicher Abend bei den „Hörsteler Herbstklängen“

Am 25. Oktober finden im Autohaus Elmer bereits zum dritten Mal die „Hörsteler Herbstklänge“ statt. An diesem Abend werden die Fahrzeuge der Opelflotte den Bierzeltgarnituren, Stehtischen und einer Theke weichen und einem fröhlichen Abend mit Live-Musik, Tanz und guter Laune steht nichts mehr im Wege.

Um 19.00 Uhr fängt der Abend an; der Eintritt ist wie auch in den vergangenen Jahren frei. Die aus dem letzten Jahr bekannte junge niederländische Band „The

Sticky Tongues“ wird auch in diesem Jahr wieder mit bekannten Covern und etlichen eigenen Liedern für die musikalische Unterhaltung des Abends sorgen. Für das leibliche Wohl ist in diesem Jahr Don Carlo zuständig. Wie auch schon bei den voranver-

gangenen „Hörsteler Herbstklängen“ werden die Mitglieder der Werbegemeinschaft persönlich dekorieren, servieren und dafür sorgen, dass alle Gäste einen wunderschönen Abend erleben. So wird der neue Slogan der Werbegemeinschaft „persönlich, vertraut, nah“ an diesem Abend sehr anschaulich mit Leben gefüllt. (pd)



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Ihr Versicherungsschutz in professionellen Händen.
Direkt vor Ort. Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel.



Jürgen Sander
Heinrich-Niemeyer-Straße 14
48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. 05454/7868
Lange Straße 48
48477 Hörstel-Bevergern
Tel. 05459/8268
sander.riesenbeck@provinzial.de



Oliver Kemper
Bahnhofstraße 3
48477 Hörstel
Tel. 05459/93540
kemper@provinzial.de
www.provinzial-online.de/
kemper



Die nächste Ausgabe des **Hörsteler Stadtmagazins** erscheint im November 2014.



Fürsorge von Mensch zu Mensch

Pflegedienst
Marienhof

Sander Pflege GmbH · Alte Glashüttenstraße 6
48477 Hörstel · Telefon: 05459 9091 0

th treffpunkt.hair
FRiseur in RIESENBECK. SEIT 1994.

Inhaberin: Gudrun Kimmel

Heinrich-Niemeyer-Str. 50
48477 Riesenbeck

Telefon: 05454 · 671

Wir machen Ihnen ein Angebot,
das ankommt.

Mit einem Subaru kommen Sie gut an.
Und die Eintauschprämie von 3.000,- €¹
wird auch bei Ihnen gut ankommen.

**5 JAHRE
GARANTIE
bis 143.000 km
SUBARU**

€²



3.000,- € sparen
bei Eintauch eines Gebrauchtwagens¹



Franz-Josef Helmig und Michael Hallmeier GbR
Riesenbecker Straße 27, 48477 Hörstel-Bevergern
Telefon 05459/1850, Telefax 05459/4129

SUBARU
Confidence in Motion

Weltgrößter
Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 10,4 (WRX STi) bis 5,5 (Legacy Limousine 2.0D).
CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 242 (WRX STi) bis 136 (Impreza 1.6i). Abbildungen
enthalten Sonderausstattung.

¹Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.

²Die Aktion gilt vom 01.08.2014 bis 30.09.2014 (bei Neuwagen gilt das Kauf- und Erstzulassungsdatum, bei Vorführungswagen gilt das Kauf- und Besitzumschreibungsdatum auf den Endkunden im Aktionszeitraum) in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru Modells (Neu- oder Vorführungswagen) und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Gebrauchtwagens bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen. Diese Angebote sind nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar. Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.subaru.de.

³Subaru

Unterwegs in Europa

Broschüre und Internetseite
der Europäischen Union

Allen, die jetzt in einem europäischen Staat Urlaub machen möchten, empfiehlt das Europe direct Informationszentrum bei der Wirtschaftsförderung des Kreises Steinfurt ein neues Falblatt: „Unterwegs in Europa“ bietet Urlaubern und Geschäftsreisenden, die in den 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union unterwegs sind, praktische Tipps für die Reise.

Welche Papiere brauche ich, wo kann ich mit dem Euro bezahlen und wie sind die Wechselkurse außerhalb der Euro-Zone? Wie sieht es mit Versicherungen und der medizinischen Versorgung aus?

Auf der offiziellen Internetseite der Europäischen Union <http://europa.eu> finden Interessierte neben Informationen zum Arbeiten und Leben in der EU auch Infos zu den Rechten als Reisende.

Und was ist im Notfall zu tun? In allen EU-Ländern sind die Notdienste aus dem Festnetz oder mobil unter der

gebührenfreien Rufnummer 112 zu erreichen. Im Innenteil der Broschüre gibt es eine Europakarte mit interessanten Daten über die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten und Beitrittskandidaten.

Die Europakarte 2014 bis 2015 ist kostenlos im Europe direct Informationszentrum erhältlich. Sie kann an der Tecklenburger Straße 8 in Burgsteinfurt abgeholt, per Telefon unter 02551/692700 oder per Mail post@eu-direct.info angefordert werden.

(pd)

Herbstzeit - Laubzeit

Nie mehr Kellerschächte reinigen,
wir fertigen Abdeckungen nach Maß!

Super Qualität zum Spitzenpreis!
Aus eigener Produktion, direkt vom Hersteller

Für Ihre Fenster und Türen:

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| ■ Fenster (Spannrahmen) | ■ Rollo (Dachflächenfenster/Velux) |
| ■ Tür (Drehrahmen) | ■ Plissoo-Schieberahmen |
| ■ Insekten-Tür (Pendeltür) | ■ Sonderformen und -farben |
| ■ Schiebetüren (Schieberahmen) | ■ unverbindliche Beratung vor Ort |
| ■ Rollo (Fenster) | ■ fachmännische Montage |

Das etwas andere Geschenk, z.B. ein GUTSCHEIN

Unsere Abteilung Raumausstattung:

- | | |
|-----------------------|---|
| ■ Gardinen | ■ Blend- u. Hitzeschutz durch Gebäudefolien |
| ■ Polsterei | ■ Insektenschutz |
| ■ Bodenbeläge | ■ Betten, Bettenreinigung |
| ■ Teppiche | ■ Schlafsysteme |
| ■ Sonnenschutzanlagen | ■ Wasserbetten |



Franz-Josef Urban

RAUMAUSSTATTUNG • BETTWAREN

Lange Straße 23

48477 Bevergern

Tel. 0 54 59 / 68 31 • Fax 0 54 59 / 46 97

Große Eröffnungsfeier!

Kundenzentrum, Kanalstraße 2, Ibbenbüren,
18.10.2014, 10 – 17 Uhr

Mama, wo kommt der Strom her?

Aus dem Tecklenburger Land.

Warum in die Ferne schweifen? Das Gute liegt so nah. Das gilt auch für Strom und Erdgas. Als Ihr lokaler Energieversorger sind wir tief in der Region verwurzelt. Wir fördern die Lebensqualität vor Ort und sind wie ein guter Nachbar für Sie da.

Telefon 05451.541 99 - 55

www.stadtwerke-tecklenburgerland.de



Füreinander. Miteinander.



„Wir sind auf der Zielgeraden!“

Stadtwerke Tecklenburger Land eröffnen Kundenzentrum am 18. Oktober

„Wir sind auf der Zielgeraden“, sagt Wilhelm Peters, einer von zwei Geschäftsführern der Stadtwerke Tecklenburger Land Energie GmbH. Mitte Juni wurden die Stadtwerke Tecklenburger Land offiziell aus der Taufe gehoben – gegründet von den sieben Kommunen Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln sowie den beiden strategischen Partnern RWE und den Stadtwerken Osnabrück.

Seitdem wurde „hinter dem Vorhang“ mit Hochdruck daran gearbeitet, alle notwendigen vorbereitenden Maßnahmen und Prozesse anzugehen und abzuschließen. „Schließlich muss die IT laufen, Mitarbeiter mussten eingestellt werden, die Energie beschafft werden, die Marketingkampagne abgestimmt sein“, so Peters weiter. „Am 18. Oktober ist es endlich soweit: Dann werden wir ‚vor den Vorhang‘ treten und unser Kundenzentrum in Ibbenbüren eröffnen – und bekommen somit ein Gesicht für die Menschen in unserer Region.“

Alle Infos im Internet auf www.stadtwerke-tecklenburgerland.de

Dass die neuen Stadtwerke im Tecklenburger Land auf breiten Zuspruch sto-

ßen, zeigen die bisherigen zahlreichen Rückmeldungen und Nachfragen. „Die positive Resonanz bestärkt uns und hat uns zusätzlich motiviert, noch zügiger an den Start zu gehen“, ergänzt Geschäftsführer Peter Vahrenkamp. „Eine der zentralen Fragen der Menschen aus der Region war natürlich, ab wann sie Kunde werden können.“ Diese und viele weitere Fragen werden auf der komplett überarbeiteten Homepage www.stadtwerke-tecklenburgerland.de beantwortet, die mit allen Tarifen und weiteren Informationen bereits online ist. „Wer Strom und Gas von den Stadtwerken Tecklenburger Land beziehen möchte, kann bereits alles ganz einfach über unsere Homepage erledigen“, so Vahrenkamp weiter. „Der Klick zu uns lohnt sich, denn unsere Strom- und Gaspreise sind fair, verlässlich und transparent. Und das

spielt für viele Kunden offensichtlich eine wichtige Rolle bei der Wahl ihres Energieanbieters.“

Die ganze Region profitiert

Wilhelm Peters hebt zudem den Mehrwert hervor, den die neuen Stadtwerke für die Menschen im Tecklenburger Land bieten. „Die Gewinne bleiben hier, Aufträge werden hier vergeben, Steuern hier gezahlt und die Wirtschaftskraft und somit die Lebensqualität der ganzen Region gestärkt bzw. gesteigert. Davon profitieren wir alle – ganz im Sinne unseres Anspruchs ‚Füreinander.Miteinander‘.“ Dieser Anspruch drücke sich auch in der Kundenansprache aus. „Wir wollen den persönlichen ‚direkten Draht‘ zu den Menschen in unserer Region und verlassen uns nicht nur darauf, dass die Kunden ab dem 18. Oktober zu uns ins Kundenzentrum kommen“, sagt Peter Vahrenkamp. „Unser Alleinstellungsmerkmal wird sein, dass wir auf Wunsch eine Kundenberatung vor Ort, zuhause beim Kunden anbieten werden. Wir möchten die Menschen in

und um Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln schließlich mit Argumenten davon überzeugen, dass es eine gute Entscheidung ist, Kunde bei den Stadtwerken Tecklenburger Land zu werden und zu sein.“

Buntes Eröffnungsprogramm am 18. Oktober

Beide Geschäftsführer präsentieren sich und ihr gesamtes Team bei der Eröffnung des Kundenzentrums in der Kanalstraße in Ibbenbüren am 18. Oktober. Von 10 bis 17 Uhr gibt es ein buntes Programm für die gesamte Familie mit vielen Mitmachaktionen und Gewinnspielen. „Wir freuen uns darauf, mit den Menschen aus unserer Region in Kontakt zu kommen und auf viele interessante Gespräche“, betont Wilhelm Peters. Bürgermeister und Vertreter der sieben Kommunen werden ebenfalls vor Ort sein. „Feiern Sie mit uns am 18. Oktober den Start Ihrer Stadtwerke Tecklenburger Land“, so Peters und Vahrenkamp abschließend. (pd)

Riesenbecker Gesundheitszentrum

Gelsbach 10

*Gesundheit ist nicht alles –
aber ohne Gesundheit
ist alles nichts* (Arthur Schopenhauer)

Neue Partner im Netzwerk für Gesundheit,
Körper, Geist und Seele

Die Gesundheit ist die Basis für Zufriedenheit und Lebensqualität. Sie zu erhalten oder verbessern ist jeder selbst aufgefördert. Oft genügen schon kleine Streicheleinheiten für die Seele um das körperliche Wohlbefinden zu verbessern.

Rückenschule, Lachyoga, Gewichtszunahme, Konzentrationsübungen oder ein Spaziergang in freier Natur; Möglichkeiten Körper, Geist und Seele zu verwöhnen gibt es viele.

Das Netzwerk Concentus Vital bietet Vorträge, Info-Abende, Seminare und Workshops rund um das Thema Mensch und Gesundheit an. Hier wird mit praktischen Übungen aktiv an der



Verbesserung des Befindens gearbeitet bzw. durch diverse Kursangebote Techniken zur Selbsthilfe vermittelt.

Das neue Kursprogramm bietet viele interessante Möglichkeiten, bei dem sicherlich Jeder das passende findet.

concentusvital
Praxis für Stressmanagement und Entspannung
Thalmann Training & Coaching

- Ganzheitliche Gesundheitsprävention
- Vorträge, Kurse & Workshops
- Coaching & Beratung
- Betriebliche Gesundheitsförderung für Firmen

Tel. 0 54 54 / 90 59 059 • info@concentusvital.de • www.concentusvital.de

Termine nach Absprache

**Praxis für Ergotherapie
und Lerntherapie**
Sabine Kippenbrock

Verhaltenstherapie - Neurofeedback
Tierunterstützte Therapie
Tel. 0 54 54 / 90 59 090



Physiotherapie
Keizer-Potveer

Tel. 0 54 54 - 15 52 • www.physio-kp.de

Hannelore
Hembrock

Tel. 0 54 54 / 16 49



Podologie med. Fußpflege



DaniCuere ab sofort in neuen Räumen

Nach nur zwei Jahren erfolgte der Umzug an die Heinrich-Niemeyer-Straße 4

Der Schritt in die Selbstständigkeit ist immer mit sehr viel Mut aber auch Arbeit, Schweiß und Unsicherheiten verbunden. „Wird mein Unternehmen akzeptiert?“, „Kann ich mich am Markt behaupten?“, oder „Wie organisiere ich das alles?“, sind nur einige Fragen, die sich Jungunternehmer stellen.

So auch Daniela Gossen, als sie 2007 ihr erstes Nagelstudio im eigenen Haus in Riesenbeck einrichtete. Durch die Weiterbildung zur Kosmetikerin stellte sich schnell heraus, dass die Räumlichkeiten zu klein wurden und so zog sie im Au-

gust 2012 in die Räumlichkeiten des ehemaligen EP Struck. Seit Anfang 2014 ist ihre Schwester Bianca mit im Boot, die sich auf die Fußpflege spezialisiert hat.

„Die Räumlichkeiten wurden zu klein, wir brauchten mehr Platz“, so Danie-

la Goßen. Der Fußpflegestuhl und die ganzen Utensilien hierfür benötigen eine Menge Platz. Jetzt haben wir für den Fußpflegebereich einen eigenen Raum, ebenso wie für die Kosmetik mit der Mikrodermabrasion. Ebenfalls im Fußpflegeraum ist der Brainlight untergebracht – ein Massage- und Wellnessessel. In ihm lässt es sich hervorragend entspannen. Der Bereich des Nagelstudios ist direkt hinter dem Eingangsbereich untergebracht.

Hier befindet sich auch der kleine Verkaufsraum, in dem es neben der Kosmetik auch Warmies (Kuscheltiere mit Wärmefunktion) und ganz neu auch Unterwäsche für Damen gibt. In privater und entspannter Atmosphäre kann Frau in aller Ruhe etwas Schickes für „untendrunter“ ausprobieren. Auch große Größen sind kein Problem so Daniela Goßen, die hier mit der Firma MBR-Change Lingerie zusammen arbeitet. (pw)



KOSMETIK MANIKÜRE MASSAGEN





DaniCuere

Kosmetik und Wellness

WIR SIND UMGEZOGEN!

Besuchen Sie uns ab jetzt in unseren neuen Räumlichkeiten.

Gerne sind wir auch beim Riesenbecker Herbst für Sie da!

Daniela Goßen Kosmetikstudio
 Heinrich-Niemeyer-Str. 4 • 48477 Hörstel-Riesenbeck
 Tel. 05454/3150014 • www.danicuere.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr
 Dienstag, Donnerstag, Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen



Nadine Bendfeld, André Brenningmeyer, Petra Wentink, Walter Keizer, Hester ter Harmsel, Gertrud Keizer-Potveer und Heidi Windt

„In 20 Jahren hat sich bestätigt: Das Wichtige in der Physiotherapie sind die Patienten“ Praxis für Physiotherapie blickt auf 20 Jahre in Riesenbeck zurück

Als Holländer nach Riesenbeck gekommen sind Walter Keizer und seine Frau Gertrud Keizer-Potveer 1994 einfach, weil in Deutschland die Nachfrage groß war. Dabei hat das Ehepaar seine niederländische Mentalität importiert: Flexibilität im Sinne der Patienten, große Eigenständigkeit, ein reger fachlicher Austausch und schnelle kollegiale Unterstützung waren ihr Erfolgsrezept von Beginn an.

„Uns ist in Riesenbeck von Anfang an Unterstützung und Sympathie begegnet.“

Erste Räume fanden die beiden in der Bevergerner Straße neben dem Fachgeschäft für Gebäudetechnik von Ullrich Kerkhoff; von ihm und seiner Frau Hildegard wurden sie sehr unterstützt. Schnell fühlten sie sich wohl und ebenso die Patienten bei ihnen: Nach zwei Monaten kam der erste Kollege, ein weiterer

Behandlungsraum war nach zwei Jahren fällig. 2001 erfolgte der Umzug zum Gelsbach 10: zentral und doch in ruhiger, tierreicher Lage – heute mit sechs Mitarbeitern.

„Wir sagen in den Niederlanden: Beter voorkomen dan genezen – sprich: Besser gesund bleiben als gesund werden.“

Patienten können selbst viel tun und

nutzen das zu wenig, meinen die beiden. Bereits in 1998 starteten sie Kurse im Bereich Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik. Später entstand in enger Zusammenarbeit mit dem SV Teuto der Rehasport. Gertrud Keizer-Potveer hat sich weitergebildet als Heilpraktikerin für den Bereich Physiotherapie. Die Eheleute legen besonderen Wert auf die gute fachliche Weiterbildung von sich und die ihrer Therapeuten.

„Unsere Vernetzung macht es möglich, den Patienten ganzheitlich zu helfen.“

Heute fühlen sich Keizers längst gut eingebürgert in Riesenbeck. Sie haben viele Freundschaften geknüpft und sind durch fachbezogene Netzwerke mit Riesenbeck verbunden. Durch das Netzwerk ConcentusVital, ebenso im Gelsbach 10, ist die Zusammenarbeit mit einem Arzt, Heilpraktikerinnen und Therapeuten aus den verschiedensten Disziplinen entstanden. So können die Physiotherapeuten ihre Patienten weiterempfehlen, wenn ein Patient Beschwerden hat, die nicht im physiotherapeutischen Bereich liegen.



„Auch eine altbewährte Praxis muss modern bleiben.“

In 2013 sollten die Energie und die inneren Werte der Praxis noch besser von außen sichtbar werden: Durch ein neues Logo, die Überarbeitung der Webseite und die Neugestaltung der Räume entstand eine Atmosphäre, die jedem Besucher die Freude der Therapeuten an der Arbeit und den Teamgeist vermittelt. Denn das Wichtigste für die beiden Chefs ist die Zusammenarbeit im deutsch-niederländischen Team.

Ohne die Kompetenz und den Einsatz von allen Kollegen wäre die Praxis nicht, was sie jetzt, nach 20 Jahren, ist.

Das Interesse am Fach und die besondere Art mit den Patienten zu arbeiten wird von allen Kollegen geteilt. Daher sind die Ziele für die Zukunft klar: Keizers wollen die weitere Vertiefung von Fachkenntnissen, um noch besser für ihre Patienten da zu sein. Auch bei der Frage, wie es ihnen gelingt, auch nach 20 Jahren gemeinsam erfolgreich zu sein, müssen sie nicht lange nachdenken: Motivation ziehen die beiden aus dem Spaß an der Arbeit und die Freude der Patienten, wenn es ihnen besser geht. Für beide steht fest - das machen sie gern noch weitere 20 Jahre. (pd)

Kontakt: Tel. 05454 - 1552
www.physio-kp.de



	Einfach. Besser. Beraten.	Partner im vfm-Verbund	
	Seit über 15 Jahren für Sie vor Ort. www.heller-finanzen.de		Rufen Sie mich gerne an. Telefon: 05451 4015
	Heller Finanzen e.K. Versicherungsmakler Große Straße 45 · 49477 Ibbenbüren E-Mail: info@heller-finanzen.de		

Die nächste Ausgabe des **Hörsteler Stadtmagazins** erscheint im November 2014.

JETZT WIRD'S GEMÜTLICH!

Ab 9.99

Feuerholzkorb
Weide, mit Metallgriff. Verschiedene Größen.
ab ca. 42 x 33 cm. (Ohne Inhalt)

Holz-Briketts
Reine Holzspäne,
10 kg.

1.99 kg 0.20

24 Stunden Dauerbetrieb möglich

229.99

Kaminofen „Jupiter“
6,5 kW Nennwärmeleistung, Rohranschluss oben ca. 15 cm Ø, erfüllt die BImSchV.2, gussgrauer Stahlkorpus. Ca. B 56 x H 91 x T 43 cm. (Ohne Anschlussrohr)

AUCH ONLINE: www.hagebau.de

Mit großer Sichtscheibe
Hochwertiger Speckstein

599.99

Kaminofen „Paris“
6 kW Nennwärmeleistung, Rohranschluss oben ca. 15 cm Ø, erfüllt die BImSchV.2, Warmhaltefach, Abdeckplatte und Seiten aus Speckstein. Ca. B 53 x H 105 x T 37 cm. (Ohne Anschlussrohr und Bodenplatte)
www.hagebau.de Bestell-Nr.: 841815B

www.facebook.com/hagebau

www.hagebau.de

hagebaumarkt BRUNS GmbH
HIER HILFT MAN SICH.

Josefstr. 10
48477 Hörstel
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.30 - 18.30 Uhr
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr

20 Jahre Therapiezentrum Hörstel

Wir wollen den ganzen Menschen sehen - nicht nur seine Beschwerden

Eric ten Bos



Die Entscheidung, sich in Hörstel niederzulassen und eine eigene Praxis für Physiotherapie zu gründen, wurde wohl eher aus dem Bauch heraus getroffen, als durch eine fundierte Standortanalyse.

Eric ten Bos fuhr vor ziemlich genau 20 Jahren mit seinem Motorrad über die Gravenhorster Straße in Richtung des heutigen Therapiezentrums. Damals stand hier noch ein alter Bauernhof; der heutige Bürgerpark war ein Weizen- oder Maisfeld, so

genau erinnert sich Eric ten Bos nicht mehr an diese Einzelheiten. Die Bahnunterführung war jedoch schon fertig und Hörstel erweckte auf den noch recht jungen Physiotherapeuten den Eindruck eines anschaulichen, gemütlichen aber dennoch interessanten Städtchens.

„Hier kannst du dich wohl wohlfühlen! war einer meiner ersten Gedanken“, so ten Bos.

Er suchte und fand schlussendlich an der Ibbenbürener Straße Räumlichkeiten, die ihm passend erschienen. Etwas gutgläubig und blauäugig,

wie wahrscheinlich alle jungen Menschen, mietete er die Räume und ging davon aus, dass zu Mietbeginn Zwischenwände, Fußböden, Elektrik und sonstige Versorgungsleitungen etc. verlegt waren. Als dies nicht der Fall war, krepelte er gemeinsam mit seinem Kompagnon die Ärmel hoch und die beiden schufen ihre erste eigene Praxis mit zwei Behandlungsräumen.

THERAPIEZENTRUM HÖRSTEL

Kompetenz unter einem Dach - **Alte Glashüttenstraße 2 - 48477 Hörstel**

THERAPIE ZENTRUM

Hörstel • Dreierwalde

Eric ten Bos

Praxis für Physiotherapie
Reha-Sport-Verein Hörstel '06 e.V.
Medical Wellness
Tel. 0 54 59 - 98 198
Fax 0 54 59 - 97 21 21

Hopstener Straße 6
48477 Hörstel-Dreierwalde
Tel. 0 59 78 - 91 74 91
Fax 0 59 78 - 99 98 40

E-mail:
therapiezentrumhoerstel@t-online.de
www.tzhoerstel.de



Holger Woerthuis

staatl. anerkannte Ergotherapeuten
Tel. 0 54 59 - 80 17 90
Fax 0 54 59 - 80 17 93

E-mail:
dasteam.ergotherapie@web.de



Hörstel • Ibbenbüren

Klaus Thalmann-Holthaus
Praxis für Logopädie

Tel. 0 54 59 - 80 16 96
Rudolf-Diesel-Straße 7
49479 Ibbenbüren
Tel. 0 54 51 - 1 73 23
Fax 0 54 51 - 89 47 85

E-mail:
logopaediethalman@web.de
www.logopaedie-thalman.de



Praxis für Naturheilkunde &
Erfahrungsmedizin
Maria Luttmann-Welle
Heilpraktikerin

Tel.: 0 54 59 - 91 36 96
Fax 0 54 59 - 80 30 79
E-mail: naturheilkunde
@luttman-welle.de

Mo u. Mi 8.30-11.30
u. 17.00-19.00 Uhr,
Di u. Do nach Vereinbarung,
Fr 8.30-11.30 Uhr

Homöopathische Hausapotheke - Kurs mit fünf Abenden: 12.11., 19.11., 26.11., 3.12., 10.12, jeweils 19.00 Uhr
Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Kosten: 65,00 Euro

„Natürlich und froh durch die Wechseljahre“ - Vortrag, 29.09.2014 - 20.00 Uhr, Teilnehmerzahl begrenzt, Kosten: 10,00 Euro
Anmeldung in der Praxis für Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin Luttmann-Welle



Schnell sprach sich herum, dass die „Holländer“ echt ein Händchen für Muskeln, Gelenke und alles was dazugehört hatten.

Nach neun Jahren an der Ibbenbürener Straße entstand dann an der Glashüttenstraße das Therapiezentrum ganz nach den Ideen und Wünschen von Eric ten Bos. „Ich habe schon immer den ganzen Menschen angeschaut. Was hat er für Beschwerden? Was ist sein Beruf, seine persönliche Situation? Das bringt meine Ausbildung so mit sich“, erklärt der Diplom-Physiotherapeut, Heilpraktiker (in Ausbildung) und Geschäftsführer in Personalunion. Seine Zusatzqualifikationen in Haptonomie und Psychosomatische Therapie ermöglichen es ihm sich ein umfassendes Bild über den Patienten zu machen.

Deshalb war es für ihn auch selbstverständlich, andere Therapeuten mit ins Boot zu holen. Ein Logopäde, ein Ergotherapeut und seit 2007 auch eine Heilpraktikerin haben in dem Gebäude ihre Praxen.

Ratschläge und Hilfestellungen, wie die Patienten auch über die normalen Termine von Krankengymnastik und Physiotherapie hinaus aktiv an ihrem Befinden arbeiten können, gehören für Eric ten Bos zu einer

umfassenden und vollständigen Stillstand ist Rückschritt und so etablierte ten Bos 2009 Medical Wellness im ersten Obergeschoß des Gebäudes. Verschiedene Massageangebote, von Hot Stone Massage über Ayurvedische Massage bis hin zur Wellness-Fußreflex-Massage ergänzen das therapeutische Spektrum.

Seit 2010 komplettiert eine Osteopathin das mittlerweile 20-köpfige Team.

„Ich habe immer viele Ideen und Gedanken, wie ich unser Angebot verbessern und innovative Dinge einbringen kann. Man muss sich und sein Angebot ständig hinterfragen und überprüfen, ob man etwas verbessern kann“, erklärt ten Bos, der die rd. 100 Kilometer zwischen Wohn- und Arbeitsort auch gerne mal mit dem Rennrad fährt, seine Motivation.

Wer sich umfassender über das Therapiezentrum Hörstel und das Angebot informieren möchte, kann dies unter www.tzhoerstel.de. (pw)

33 Jahre nach der letzten großen Restaurierung St. Marien-Kirche wird ab 13. Oktober restauriert

Die St. Marien-Kirche Bevergern wird ab dem 13. Oktober restauriert, dafür gab es jetzt grünes Licht vom Bistum Münster. Es ist die erste große Restaurierung nach 33 Jahren, erklärt Werner Paetzke vom Kirchenvorstand St. Reinhildis.

Die Gesamtmaßnahme werde mehr als 500 000 Euro kosten. Beahlt wird diese Summe größtenteils vom Bistum aus Kirchensteuergeldern. Die Fertigstellung ist für den 15. März 2015 vorgesehen, so Paetzke. Die Werktagsmessen werden in dieser Zeit in der Kapelle des St.

Antonius-Hauses stattfinden, während die Vorabend- und die Sonntagsmessen im Pfarrheim durchgeführt werden.

In der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins werden wir ausführlich über die Restaurierungsmaßnahmen berichten. (pd)

Krimi im Keller im X-tra Gleis am 20. November um 20.00 Uhr

Fichtensterben, neuer Krimi von Klaus Offenber

Mit „Fichtensterben“ hat Klaus Offenber seinen zweiten Krimi im agenda Verlag heraus gegeben. Der Leser muss sich auf eine Reise quer durch Deutschland begeben. Orte wie Göttingen, Stuttgart, Recklinghausen oder Bremerhaven wechseln mit entlegenen Fichtenwäldern im Rothargebirge und der Egge.



Geschicht lässt der Autor den Leser die ersten Seiten des Krimis schnell vergessen, als er mit einer scheinbar neuen Geschichte um den Hochseekapitän Gerhard Simon und seiner rechtsradikalen Studentenverbindung ein Netz um verschwundene Menschen entwickelt. Dabei bleibt bis zur Auflösung am Ende des Buches die Frage, was haben die Verbrechen, die Jahrhundertstürme, das rechtsradikale Gedankengut und der Titel des Buches „Fichtensterben“ miteinander zu tun. Aus diesem Krimi wird der Autor am 20. November 2014 um 20.00 Uhr

in der Reihe „Krimi im Keller“ lesen. Die Lesung findet in den Gewölben des Hotel-Restaurants XtraGleis im ehemaligen Bahnhof in Hörstel statt. Veranstalter ist der Arbeitskreis Kunst + Kultur im Stadtmarketing Hörstel e. V.. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 8,00 Euro und an der Abendkasse 9,00 Euro. In dem Eintrittspreis ist ein kleiner Snack enthalten. Kartenreservierung und Kartenverkauf:

Kulturamt der Stadt Hörstel, Rathaus Hörstel, Tiefer Weg 5, Zimmer 17, Tel.: 05459/911-174., E-Mail: h.bronswick@hoerstel.de (pd)



Die nächste Ausgabe des Hörsteler Stadtmagazins erscheint im November 2014.





Maïke Wöhrmann, Jahrgang 1966, verheiratet, drei Söhne, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trauerbegleitung (ITA Hamburg), Erzieherin



Maïke Wöhrmann, Heilpraktikerin für Psychotherapie, eröffnete Praxis in Bevergern

Coaching, Gesprächstherapie, systematische Familientherapie und Trauerbegleitung

Plötzlich und unerwartet oder auch schleichend geraten Menschen, oft unverschuldet, in problembehaftete Umstände und schwere Lebenskrisen. Das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten schwindet, der feste Boden unter den Füßen bricht weg und Unsicherheit und Ängste machen sich breit. Das bisher gewohnte Leben gerät aus den Fugen. Vor allem Tod und Trauer sind häufig Tabuthemen, mit denen niemand gerne konfrontiert wird.

Maïke Wöhrmann eröffnete ihre Praxis in Bevergern an der Vennstiege. Die Heilpraktikerin für Psychotherapie wurde 1966 geboren, ist

verheiratet und ist Mutter von drei Söhnen. Maïke Wöhrmann weiß um schwere Lebensabschnitte, die sie selbst erfahren musste. Sie bewogen die staatlich anerkannte und geprüfte Erzieherin, noch einmal eine Ausbildung aufzunehmen. Sie ließ sich zur Heilpraktikerin für Psychotherapie ausbilden sowie als Trauerbegleiterin am Institut für Trauerbegleitung in Hamburg.

unterbewusst gesteuerte Motivationen gewinnen und das systemische Geflecht, in dem erlebt wird, anschauen, all dieses biete ich Ihnen an. Es entlastet und kann hilfreich sein, neue Strategien zu entwickeln, Ressourcen wieder zu entdecken und die eigene Kraft zurück zu finden.

Mein Angebot richtet sich an Einzelpersonen, Paare und Familien. Mit Hilfe von Gesprächs- und systematischer Familientherapie, Coaching sowie Trauerbegleitung unterstütze ich oder berate Sie gerne. Rufen Sie an und wir vereinbaren einen ersten Termin. Ich freue mich, Sie kennenzulernen.“ (pd)



Maïke Wöhrmann
Heilpraktikerin Psychotherapie

Gesprächstherapie
Coaching
Systemische
Familientherapie
Trauerbegleitung

Vennstiege 49
48477 Hörstel
Telefon 054 59 - 53 25

"Zu jeder Zeit
bietet sich die Chance
für einen Neubeginn."

„In angenehmer Atmosphäre und ganz im Vertrauen können Sie von sich, Situationen und Lebensumständen erzählen, die Sie möglicherweise noch nie ausgesprochen haben“ sagt Maïke Wöhrmann und ergänzt: „Sich mitteilen, begreifen, und verstehen, hinter die Fassade sehen, neue Erkenntnisse über eigene,

Kontakt:

Maïke Wöhrmann
Vennstiege 49
48477 Hörstel – Bevergern
Telefon: 01525 3971439

Fußball-Inklusionsturnier für Jugendliche in Hörstel

Am Samstag, den 28. Juni 2014 wurde im Waldstadion Hörstel das erste offizielle Inklusionsturnier für Jugendmannschaften des Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen (FLVW) durchgeführt. Daran nahmen 15 Mannschaften aus den Vereinen TSG Harsewinkel, Dellbrücker SC, SC Herford, TuS Haltern, Fortuna Gronau, SV Blau-Weiß Aasee und vom SC Hörstel teil.

Bei der Jagd nach dem runden Leder zeigten Kids mit geistigen oder körperlichen Handicaps, was in ihnen steckt. Achim Schlaumann fasste die Stimmung aller Betreuer und Zuschauer zusammen. „Es war ein ganz besonderes Erlebnis, weil es so viele unmittelbare Berührungspunkte mit den Jugendlichen gibt. Sie zeigen ihre Freude so direkt.“

Auch Uwe Steinebach vom FLVW zeigte sich begeistert über den Verlauf und die Organisation durch den SC Hörstel. In zwei Altersgruppen wurde um den „Hans Tilkowski-Wanderpokal“ gespielt. Den Turniersieg sicherten sich bei der U15 die TSG Harsewinkel und bei der Ü15 die TuS Haltern.

Ehrung für den SC Hörstel

Am Rande des Turniers wurde der SC Hörstel mit der Sepp-Herberger-Urkunde ausgezeichnet. Die Ehrung nahm Uwe Steinebach vor, der seit Herbst 2012 als Koordinator für den Behindertenfußball im Verband aktiv ist. Auf Vorschlag der DFB-Landesverbände zeichnet die Stiftung seit Jahrzehnten Fußballvereine aus, die sich besonders für die Jugendarbeit engagieren. Prämiert werden aber auch Aktivitäten im Behindertenfußball, der Resozialisierung sowie für in Not geratene Vereinsmitglieder.

(pd)

Uwe Steinebach überreicht die Urkunde an Jürgen Lücke



Die SC Teams zeigten sich als gute Gastgeber



Gerdes

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik GmbH

DIE NEUE MASSEINHEIT FÜR
WASSER, WÄRME, WOHLBEFINDEN

Kreimershoek 9
Telefon: (0 54 59) 60 04
eMail: info@shk-gerdes.de

48477 Hörstel-Bevergern
Telefax: (0 54 59) 60 54
Internet: www.shk-gerdes.de

Einbrechern einen Riegel vorschieben!

Wir rüsten Ihre Holz- und Kunststofffenster nach.

Ihr LKA anerkannter Nachrüstbetrieb



NÄHRING EISMANN

INDIVIDUELLER INNENAUSBAU | TISCHLEREI LADENBAU | FENSTER & AUSSENTÜREN



Münsterstraße 79 | 48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. 0 54 54 / 93 11-0 | Fax 0 54 54 / 93 11-10
Im Internet unter: www.tischlerei-naehring.de

AUTO CHECK



Unser Service:

- ✓ Fahrzeughandel
- ✓ Neu- und Gebrauchtwagen
- ✓ Inspektionsservice (alle Fabrikate)
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Windschutzscheibenservice
- ✓ TÜV-Abnahme
- ✓ Klima-Service
- ✓ Reifen-Service (mit Einlagerung)
- ✓ Motorelektronik



KFZ Postmeier

Surenburger Str. 35, 48477 Hörstel
Tel. 0 54 54 / 14 99 - www.kfz-postmeier.de

Ivor F. Bush aus London starb am 11. Juni 2014

Seit 1971 war er regelmäßig zu Gast in Bevergern

Unter dem Namen Ive ist der sympathische Engländer noch vielen Bevergerner bekannt. Jetzt erreichte das Stadtmagazin die Nachricht von seinem Sohn Michael, dass Ivor F. Bush am 11. Juni 2014 im Alter von 86 Jahren (geb. 16.4. 1928) in London gestorben ist. „Wenn ich in Bevergern bin, ist es die schönste Stadt der Welt, wenn ich zu Hause in London bin, dann London“, beschrieb er die „Kleine Türkei“ in der er seit 1971 regelmäßig zu Gast war.

Bei einem Gespräch im Garten von Raymund und Maria Bellmann im August 2001 erzählte er von seiner ersten Begegnung 1971 mit Bevergern.

„Es war Mitternacht, als ich mit einem Taxi durch die Stadt fuhr. Kann ich hier übernachten, fragte ich den Fahrer. Hier ist alles closed, antwortete der

und fuhr mich nach Riesenbeck zum Hotel Stratmann. Und am nächsten Morgen schon um sieben Uhr bin ich zu Fuß nach Bevergern gelaufen und habe an der Tankstelle auf dem Klei den Besitzer, Werner Schürbrock, gefragt, wo der Saltenhof ist“, erinnerte sich Ive an seinen ersten Besuch in Bevergern.

Ivor F. Bush interessierte sich für die Geschichte des ehemaligen Besitzers des Saltenhofes, Viktor Lutze. Er hatte damals einige Originaldokumente in London erhalten und wollte rein privat und objektiv etwas über den Stabschef der SA erfahren. „Denn in England kennt kein Mensch diesen Mann, auch weil er 1943 schon gestorben war und sich somit beim Nürnberger Prozess nicht mehr verantworten musste“, erzählte 2001 der Hobbyhistoriker. Werner Schürbrock sei damals „nicht unbedingt begeistert gewesen“, ihm den Saltenhof zu zeigen, so Bush. „Ich habe ihm mindestens eine halbe Stunde erklären müssen, warum ich den Saltenhof sehen wollte. Und er hat ihn mir an dem Tag auch gezeigt.“

Zum Arbeiten ist der Kfz Meister Schürbrock an diesem Tag allerdings nicht mehr gekommen. Er hat dem Engländer erst den Saltenhof und dann jede Kneipe in Bevergern gezeigt, was natürlich Folgen hatte. Geschlafen hat der Londoner dann bei Werner Schürbrock. 1975 lud der ihn wieder zur Jubelfeier des Bürgerschützenvereins ein. So besuchte Ivor F. Bush, mal allein, mal mit seiner Frau oder seinen

Kindern in den Folgejahren immer wieder Bevergern. Nachdem Werner Schürbrock gestorben war, wohnte der Engländer unter anderem bei Antonius Möller, Karl Lutze, Karl Löchte oder Raymund Bellmann.

In den letzten Jahren intensivierte sich die Freundschaft zu Franz Hermeler, so dass er 2001 zu dessen 80. Geburtstag nach Bevergern kam. Der Engländer sprach ein hervorragendes Deutsch, dass er zwischen 1950 und 1955 gelernt hatte, sozusagen vom Hörensagen. Denn zu der Zeit war er Soldat der britischen Armee in Witten an der Ruhr, wo er zuständig für Funk und Radar war. Durch den Kontakt mit der deutschen Bevölkerung und einigen deutschen Mitarbeitern in der Armee hatte er die Sprache autodidaktisch gelernt. Mit dem Hauptmanns-rang verließ Ivor F. Bush die Armee.

Es folgte der Job bei IBM, der ihn 1971 nach München führte. Mit der Bahn kam er dann über Düsseldorf und Münster nach Rheine, wo er mit dem Taxi dann zum ersten Mal durch Bevergern fuhr.

Ivor wird vielen Bevergernern gern in guter Erinnerung bleiben, sicher nicht nur weil er mit jedem gleich ein Gespräch auf Deutsch anfang, sondern weil er die Gastfreundschaft der „Türken“ immer sehr hoch geschätzt hat. Noch vor den Partnerschaften der Stadt Hörstel mit Waltham Abbey war er der Botschafter für ein länderübergreifendes Miteinander in Europa. (do)



am liebsten mag Ich ...!

Küchen Kümper

DAMIT KOCHEN SPASS MACHT!

Fuggerstraße 7, 49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
im Gewerbegebiet „Auf der Lau“
Telefon 054 51/99 14-0
info@kuemper.de - www.kuemper.de



20 Musterküchen auf 450 m²
Von der Einsteigerküche bis zur Luxusausführung

Neue Impulse auf dem Hof Gehring

Gertrud Spieker leitet seit dem 1. August die Gastronomie

Seit dem 1. August leitet Gertrud Spieker den Gastronomiebereich auf dem Hof Gehring und möchte völlig neue Impulse und Akzente setzen. Sie geht mit Freude und Elan an ihre neue Arbeit, bei der beispielsweise die Küche eine vollkommen neue Struktur bekommt. So wird unter anderem die bisher gängige Tageskarte durch eine neue attraktive Speisekarte ersetzt. Auf dieser sind insbesondere typisch westfälische und münsterländische Gerichte zu finden, wie frische Reibekuchen, Würste- und Leberbrot.

Die Rinderroulade oder das Rindfleisch mit Zwiebelsoße gehört im Hof Gehring ebenfalls zur regionalen Küche.

„Doch auch wer gerne Schnitzel mit Pommes mag, ist bei uns richtig“, sagt Gertrud Spieker. Schnitzel gibt es aus Schweine- und Geflügelfleisch. Neben den Fleischsorten Schwein, Geflügel und Rind, werden auch Fischgerichte selbstverständlich sein. „An Vegetarier denken wir natürlich auch, sie dürfen sich auf leckere Gerichte freuen“, ergänzt Gertrud Spieker, die auch Köchin ist. Schmecken wird den Gästen sicherlich auch das hausgebackene Brot mit Kräuterbutter und passenden Dipps oder das frische Gemüse- und Salatangebot. Im Dessertbereich wird es tolle Überraschungen geben, wobei ebenfalls saisonales Obst berücksichtigt wird. Bei der Kaffeetafel wird selbstgebackener Kuchen angeboten. Die reichhaltige Auswahl besteht beispielsweise bei Latte-Macchiato-Torte, Schwarzwälder-Kirsch-Torte, Käse-

kuchen und Obstkuchen passend zur Jahreszeit. „Bei uns wird besonderer Wert auf frisches und regionales Obst und Gemüse gelegt, was durch die enge und intensive Zusammenarbeit mit dem Hofladen Junge Bornholt in Riesenbeck gegeben ist“, versichert Gertrud Spieker. Beim Sonntagsfrühstücksbuffet wird das Programm um Lachs, frischen Obstsalat und ein Dessertbuffet erweitert.

Der besondere Tipp!

Auf Vorbestellung kann für jeden Tag für Gruppen (ab 10 Personen) ein Frühstück bestellt werden. Die Küche ist abends geöffnet, es kann bis 20 Uhr à la carte bestellt werden. Wolfgang Gehring freut sich natürlich über die leitende Unterstützung in der Gastronomie.

„Nun kann ich mich intensiver um die Außenanlagen kümmern und auch die Angebote im Tipi-Hotelbereich, für das der Hof Gehring weit bekannt ist, intensiver betreuen.“ (pd)

Besondere Termine:

Am 15. November ist ein großer Tipi-Flohmarkt. An beiden Weihnachtstagen findet ein Weihnachtsbuffet statt. Um Jahreswechsel 2014/2015 wird ein aufwändiges Silvesterbuffet angeboten.



Indoor Tipi-Hotel | Outdoor Tipi-Lager | Hof & Gastronomie

Kennenlern-Angebot

1 Stück Kuchen bezahlen
1 Tasse Kaffee GRATIS!

Angebot gültig zum **Riesenbecker Herbst** und danach bis zum 31. Oktober. Bitte bringen Sie den unteren Abschnitt zu Ihrem Besuch bei uns mit.



GUTSCHEIN für eine Tasse Kaffee

beim Kauf eines Stück Kuchens Ihrer Wahl.
Einzulösen bei Hof Gehring. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Tecklenburger Str. 53 • 48477 Riesenbeck-Birgte
Tel. 054 54/95 94 • info@hof-gehring.de • www.hof-gehring.de



Stockrose, alte Blume im Bauerngarten

Blüten wurden zum Färben von Wein und Süßspeisen genutzt



Schwarzrote Blüte der Stockrose

Jetzt im Spätsommer fällt die Stockrose (*Altea rosea*) besonders auf, die zweijährige Pflanze mit bis zu zwei Meter Höhe.

Früher stand diese Zierpflanze mit ihren weißen, hellroten bis purpurnen oder schwarzroten Blüten in jedem Bauerngarten. Auch wenn heute Stauden der Stockrose, auch Stockmalve, Pappelrose oder Bauernrose genannt im Fachmarkt angeboten werden, die zweijährige Pflanze überwiegt immer noch. Im ersten Jahr nach der Saat entwickelt sich leider nur ein kleines unscheinbares Pflänzchen, das im Folgejahr mit seinen Blüten den Gartenliebhaber erfreut. Danach stirbt die ganze Pflanze ab und ohne Neusaat im Folgejahr gibt im übernächsten Jahr keine Stockrose. Das ist bei vielen Gartenbesitzern

der Grund, dass Stockrosen seltener zu sehen sind.

Eine Wildform der Stockrose ist nicht bekannt. Nachweislich wurde sie im 16. Jahrhundert aus dem Orient nach Europa eingeführt. Schwarzrot blühende Exemplare wurden sogar landwirtschaftlich auf Feldern angebaut. Genutzt wurde der Blütenfarbstoff der fast schwarzen Blüten. Damit färbte man Wein und auch Süßspeisen. Getrocknete Blüten nutzte man auch als Hustenmittel wegen des Schleimgehaltes.

Die Stockrosen werden heute zu den Malvengewächsen gezählt, früher zur Gattung Eibisch (*Hibiskus*). (ko)

Einkaufszentrum „Alte Giesserei“ Riesenbeck



direkt am Haus!



... alles im grünen Bereich
beermann

electroplus **LICHT & CONCEPT**

Post - Lotto - Presse

PAPAJO

Stegemann
Young Fashion
Mode für Kids und Teens
Overalls & Hosens von super slim bis super hip

Ernsting's family

ALDI MARKT

ÄUGEN blick
BRILLE & LINSE

Zeit Geist
Uhren & Schmuck Inh. R. Theile

SCHUHHAUS RIESENBECK

th treffpunkt.hair
FRISEUR IN RIESENBECK. SEIT 1994

Im Internet unter: www.einkaufszentrum-riesenbeck.de



Sinnfreude

Angelika Westermann bietet seit diesem Frühjahr Selbstgemachtes an, das die Sinne erfreut

Wer dem Hinweisschild ‚Sinnfreude und Gaumenschmaus‘ folgt, kann in dem originell eingerichteten Verkaufsraum Überraschungen für Auge und Geschmack erleben. Individuelle Produkte, mit viel Erfahrung und Liebe zubereitet, garantieren ein Geschmackserlebnis der besonderen Art.

Brotbackmischungen aus selbst-gemahlenem Korn in Bio-Qualität und regional angebaut, dazu Aufstriche mit Namen, die so besonders klingen, wie ihr Inhalt. Hinter ‚Stelldichein‘ verbirgt sich ein Fruchtaufstrich aus frischer Ananas und Prosecco, ‚Teh-telmechtel‘ ist eine Kreation aus Sauerkirschen, Mandeln und Amaretto.

Ausgefallene Senfsorten, verschiedene Fruchtessige, Knoblauchpaste oder ein Pesto Tomatencranberry, sowie Cashew- oder Mandelmus lassen nicht nur Veganer auf ihre Kosten kommen. Selbstkomponierte Gewürzmischungen machen so manches Essen zu einem Hochgenuss. Für die schnelle Küche gibt es vollwertige Mischungen für Bratlinge und Zubereitungen für Salatsoßen und Dips. Die gelernte Wirtschafterin Angelika Westermann, mit einer langjährigen Ausbildung in Hauswirtschaft, ist

überzeugt: Essen ist weit mehr als Nahrungsaufnahme. Essen heißt genießen und sich Gutes tun. Ein gutes Essen besteht aus besten Zutaten und spricht alle Sinne an. Es versteht sich von selbst, dass künstliche oder sogenannte ‚natürliche‘ Aromen und Zusätze hier nicht zum Zuge kommen. Wer bei diesem reichhaltigen „Sinnfreude“-Angebot vielleicht noch nicht sicher ist, welche Kreationen seine Favoriten sein könnten, der kann sich für einen der Probierabende anmelden. Hier können dann u. a. verschiedene Produkte ver-

kostet werden. Wer ein besonderes Geschenk sucht, ist hier an der richtigen Adresse. Immer häufiger würden einzelne Produkte in Geschenkverpackung oder auch Präsentkörbe geholt, stellt Angelika Westermann schon nach kurzer Zeit fest. Wen wundert's: mit den handgeschriebenen Etiketten und den hochwertigen Produkten hat man hier ein Geschenk, das garantiert gut ankommt. Zu erreichen ist Angeli-

ka Westermann an der Lüttmannstraße 35 in Hörstel. Geöffnet ist dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, donnerstags von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Samstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Eine Kontaktaufnahme darf aber auch gerne per Telefon unter 05459/5277 oder per mail „kontakt@sinnfreude-hoerstel.de“ erfolgen. Ein Blick auf die Homepage lohnt auf jeden Fall: www.sinnfreude-hoerstel.de (pd)





Buchvorstellung

• Katharina Schwarze • stellt ihre Lieblingsbücher vor

Katharina Schwarze wurde auf den aktuellen Film „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ aufmerksam. Bevor sie sich aber mit Freunden den Kinofilm ansehen wird, wollte sie zunächst das gleichnamige Buch von John Green lesen. Sie lieh es sich in der Heimatbücherei der KöB Dreierwalde aus und liest zurzeit die berührende Liebesgeschichte, erzählt von der 16-jährigen Hazel, die in einer Selbsthilfegruppe für Krebskranke den schlagfertigen Gus kennen lernt.

Hazel und Gus sind zwei ganz normale junge Menschen, die den gleichen Humor besitzen, die Abneigung gegen Konventionelles teilen und sich „unsterblich“ ineinander verlieben. Doch beide sind todkrank. Trotzdem beschließen sie, sich furchtlos gegen ihr Schicksal zu stemmen, denn wie der Autor so schön sagt: „Wer den Regenbogen will, muss den Regen in Kauf nehmen“. Gemeinsam fliegen sie nach Amsterdam, um dort Peter Van Houten zu treffen, den Autor von Hazels Lieblingsbuch. Das Treffen mit dem berühmten Literaten verläuft anders als erwartet und die Reise verändert das Leben der Beiden nachhaltig.

„Bücher wie diese lese ich besonders gern“, sagt die 25-jährige, „es ist romantisch, traurig und trotzdem lustig, und vor allem regt es zum Nachdenken an.“ Damit hat „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ gute Chancen, zu ihrem neuen Lieblingsbuch zu werden.

Ausgelesen hat die Studentin, die an der Universität Duisburg-Essen Management im Master studiert, gerade das Buch „Erdbeermond“, das ihr ebenfalls in der Bücherei in Dreierwalde in die Hände fiel. Mitreißend und gleichzeitig irrsinnig komisch erzählt die Autorin Marian Keyes, wie Anna Walsh nach einem schweren Autounfall von ihrer cha-

LVM Büro Timo Dierkes unterstützt den DRK-Kindergarten Biberburg

Die Kinder der Biberburg konnten nun zum ersten Mal mit den neuen Schirmmützen gut behütet die Sonne genießen. Diese wurden durch die LVM-Versicherungsagentur Timo Dierkes gesponsert.

Jürgen Baranowski (Büro Bevergern) und Timo Dierkes (Büro Dreierwalde) ließen es sich nicht nehmen, die neuen Cappies persönlich an die rund 70 Kinder und deren Erzieher zu übergeben.

Dabei machten sie deutlich, dass es heute wichtig ist, gezielt zu fördern. Mit dieser Unterstützung wurde ein Bedarf abgedeckt. Die Kinder- und Jugendarbeit liegt ihnen dabei besonders am Herzen.

Jürgen Baranowski und Timo Dierkes wünschten den Kindern der Biberburg mit den neuen LVM-Cappies viel Spaß.

(pd)



„Wer den Regenbogen will, muss den Regen in Kauf nehmen“

tischen Familie aufgepäppelt wird und langsam zurück ins Leben finden muss. Doch zurück in New York ist sie auf sich allein gestellt und sucht dort nach ihrem neuen Glück und nach ihrem Ehemann Aiden, der spurlos verschwunden ist. Die Handlung des Buches hat Katharina sowohl begeistert als auch überrascht. Außerdem schloss sie beim Lesen Annas Familie so schnell ins Herz, dass sie anschließend auch noch die vier weiteren Bücher von Familie Walsh lesen musste. Neben dem Lesen ist Katharinas Hobby das Tanzen in der Burgarde Bevergern.

„Das Schicksal ist ein mieser Verräter“

Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG; Auflage: 28 (30. Juli 2012), ISBN-13: 978-3446240094

„Erdbeermond“

erschienen im Heyne Verlag, Buch 2010 2013 Taschenbuch: ISBN: 9783453722774.





Folkmusik im DA Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Die Gruppe „Glin Amar“ sorgt bei ihren äußerst unterhaltsamen Live-Auftritten immer wieder für ein begeistertes Publikum. Bei ihren Konzerten verarbeiten die sechs Musiker verschiedene Stile und Musikformen und spielen sich munter durch das (folk-)musikalische Erbe Europas.

Am nächsten Morgen findet dann eine achtstündige Busrundreise mit lokaler Reiseleitung statt, wo die Orte Malmö, Lund und Ystad angefahren werden. Mit dem Schiff geht es abends zurück nach Travemünde. Am Montagmorgen auf der Rückfahrt wird dann noch das Miniaturwunderland in Hamburg besucht.

In eine Schublade packen lassen sich Glin Amar allerdings nur schwer. Es sei denn, sie ist groß genug. Denn der Gruppe ist, zumindest musikalisch betrachtet, nichts wirklich heilig. Außer vielleicht dies hier: Ihre Musik soll immer handgemacht, authentisch und echt sein. Und deshalb machen Glin Amar Folk im besten Sinne des Wortes. Immer neu, immer anders und immer wieder gut. Das Repertoire der Band reicht von deutschen Liedern und englischen Folksongs über irische Jigs und Reels bis hin zu traditionellen Tänzen aus der Bretagne oder Musik vom Balkan und aus Israel. Aber auch vor der Verbindung aus bekannter Filmmusik mit englischen Songs und eigenen Kompositionen macht die Band nicht halt. Und ebenso vielfältig wie das Repertoire sind ihr Instrumentarium und ihr Gesang. Mit Geige und Flöte,

Gitarre, Saxophon und diatonischem Akkordeon, aber auch Marimbaphon und Dudelsack, Mandoline, Percussion, Bass und eingängigem Solo- oder Satzgesang verstehen es Glin Amar, jedem Stück ihren ganz eigenen Stil zu verleihen. Mit viel Liebe zum Detail und einem Gespür für ausgefeilte Arrangements vereinen Glin Amar die unterschiedlichsten Stile und geben ihnen doch einen ganz eigenen Charakter.

„Glin Amar“ gastieren am Samstag, 08.11.2014, um 20.00 Uhr im Kleinen Festsaal im DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst, Klosterstr. 10, 48477 Hörstel. Veranstalter ist der Arbeitskreis Kunst + Kultur im Stadtmarketing Hörstel e. V.

Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 12,00 Euro, an der Abendkasse 14,00 Euro bei freier Platzwahl. Kartenreservierung und Kartenverkauf: Kulturamt der Stadt Hörstel, Rathaus Hörstel, Tiefer Weg 5, Zimmer 17, Tel. 05459/911-174, E-Mail: h.bronswick@hoerstel.de und im DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst, Tel. 05459/9146-0. Einlass ist ab 19.30 Uhr durch das Foyer im DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst. (pd)

ALLES MUSS RAUS!

Endspurt

Noch einmal **50%** auf alle
reduzierten Preise!

Ottenhues
Gesunde Schuhe

Tecklenburger Str. 24 | 48477 Hörstel-Riesenbeck
Telefon: 05454-7107 | www.ottenhues-schuhe.de

Zweimal in Hörstel

Nordstraße 2 | Riesenbecker Straße 5
48477 Hörstel-Riesenbeck | 48477 Hörstel-Bevergern



Tel. (05459) 74 20

Fax (05459) 75 31

www.fahrschule-echelmeyer.de



Thiemann
Gartenbau + Floristik

von-Galen Straße 15
48477 Hörstel-Bevergern
Tel. 05459/8222

M. Schoppe

Schlosserei und Maschinenbau

Schweißfachbetrieb nach DIN EN1090

Stahlkonstruktion · Edelstahlfertigung · Maschinenbau · Agrartechnik

Veerbiäkenweg 55 · 48477 Hörstel · Tel. 0 54 59 80 52 03 · Fax 0 54 59 80 31 40
www.m-schoppe.de · info@m-schoppe.de

Egelkamp & Partner

Franz-Josef Egelkamp
Steuerberater

Norbert Egelkamp
Rechtsanwalt

Rheiner Straße 11 / 48477 Hörstel
05459 93220 / www.egelkamp.com

Praxis für Ergotherapie Karin Jansen

SI-Therapeutin · Elterntrainerin bei AD(H)S



Bramhorne 6
48477 Hörstel-Bevergern
Tel. (0 54 59) 80 26 75
Fax (0 54 59) 41 37

- Sensorische Integrationstherapie
- Therapie und Elterntraining bei AD(H)S
- Neurofeedback
- Ambulante Rehabilitation
- Therapie nach Bobath
- Rheumabehandlung
- Hirnleistungstraining
- Hausbesuche

**Direkt in
Ihrer Nähe!**

**Planen von PKW- und LKW-
Zylinderköpfen, Schleifen
von Häckslers-Messern**

**Sommer
kamp**

Kanalstraße 111 - 48477 Hörstel
Tel. 0 54 59 - 80 22 88
Fax 0 54 59 - 80 22 99
info@sommerkamp-motoren.de
www.sommekamp-motoren.de

**Motoren- und Getriebeinstandsetzung
aller Fabrikate**



verbraucherzentrale



Vorsicht, Abzocke!

Das sind Ihre Rechte

Abzocker rechtzeitig entlarven

Abofallen, Geldversprechen, Datenklau

Mit dreister Abzocke tricksen Betrüger ihre Opfer aus: Sie schicken gefälschte Mahnschreiben, locken mit scheinbar unentgeltlichen Angeboten in Abofallen, täuschen in dubiosen Online-Shops oder stehlen Daten im Internet. Nicht selten verstecken sie auch im Kleingedruckten scheinbar seriöser Verträge böse Überraschungen. Mehr als 100 der gängigsten Maschen erklärt der Ratgeber „Vorsicht, Abzocke!“ der Verbraucherzentrale NRW und zeigt, wie man sich erfolgreich schützt.

Ticks beispielsweise bei Online-Auktionen und bei Spiele-Apps deckt das Buch ebenso auf wie die Maschen bei Haustürgeschäften, Verträgen mit Fitnessstudios oder Mobilfunkanbietern. Der Pocket-Ratgeber informiert zudem, welche Fallen bei Nebenjobs, Gewinnspielen, Geldversprechen, Kaffeefahrten oder Gutscheinen lauern und woran sich Betrugsabsichten auf den ersten Blick erkennen lassen. Wer einem Abzocke-Unternehmen auf den Leim gegangen ist, findet wertvolle Tipps und Musterbriefe, um Forderungen abzuwenden oder Verträge zu kündigen.

Der Ratgeber kostet 9,90 Euro und ist in den örtlichen Beratungsstellen der

Verbraucherzentrale NRW erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro für Porto und Versand wird er auch nach Hause geliefert. (pd)

Bestellmöglichkeiten:

Online-Shop: www.vz-ratgeber.de
Telefon: 0211/3809-555
E-Mail: ratgeber@vz-nrw.de
Fax: 0211/3809-235
Post:
Versandservice
der Verbraucherzentralen
Himmelgeister Straße 70
40225 Düsseldorf

Die Wanderwege Teutoschleifen bieten gepflegte und markierte Wanderwege im Tecklenburger Land

Rundwege am Hermannsweg sind offiziell eröffnet

Rein in die Wanderschuhe und los: Die fünf Rundwege Teutoschleifen im Tecklenburger Land sind offiziell eröffnet. Die Rundwege führen durch eine malerische Landschaft mit Wäldern und Wiesen, Hügeln und Felsformationen am Hermannsweg. Dabei sind naturbelassene Wegeführung, die Einbindung von landschaftlichen Höhepunkten und kulturellen Sehenswürdigkeiten sowie eine perfekte Markierung in beide Wegrichtungen garantiert, denn die Teutoschleifen sind vom Deutschen Wanderinstitut als Premiumwege ausgezeichnet worden.

Auf den zwischen 6,5 und 13 Kilometer langen Rundwegen zeigt sich das Tecklenburger Land in all seinen Facetten. Grandiose Felsformationen, idyllische Pfade, dichte Wälder, traumhafte Ausblicke und geschichtsträchtige Orte am Wegesrand sind nur einige Merkmale der Touren. „Wer sich auf den Teutoschleifen auf den Weg durchs Tecklenburger Land macht, kann sich auf ein beeindruckendes Naturerlebnis freuen“, betont Alexia Finkeldei, Geschäftsführerin des Tecklenburger Land Tourismus e.V.

Mit den Teutoschleifen wird in Verbindung mit den Hermannshöhen ein regionales zertifiziertes Wanderwegnetz geschaffen, was in einer solch flächendeckenden Form im Bereich des Teutoburger Waldes und nördlichen NRW noch nicht existiert. Die Teutoschleifen gehören zu den LEADER-Projekten im Kreis Steinfurt. Mit LEADER, einem Förderprogramm der Europäischen Union - soll die Entwicklung des ländlichen Raumes gefördert werden.

Landrat Thomas Kubendorff ist begeistert von den Teutoschleifen. Er ist sich sicher: „Dieses tolle Angebot für Wanderer ist wichtig für unsere Tourismusförderung.“

Die Halbtages- und Tagestouren der Teutoschleifen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden streifen alle den Kamm des Teutoburger Waldes und führen in die schönsten Landschaften der Region. Wanderprofi und Buchautor Manuel Andrack hat die Strecken bereits getestet und war begeistert.

Während auf dem Tecklenburger Bergpfad und Canyon Blick in Lengerich einige Höhenmeter überwunden werden müssen, geht es auf dem Waldauweg und Bevergerner Pättken in Hörstel etwas gemütlicher aber genauso erlebnisreich zu. Die anspruchsvollste Tour ist der Holperdorper in Lienen, der sich durch seine besondere Naturnähe auszeichnet.

Ein kostenloser Pocketguide zeigt warum es sich lohnt, die Wanderschuhe zu schnüren. Neben detaillierten Tourenbeschreibungen, Höhenprofil und Übersichtskarten gibt es viele Informationen zu den Sehenswürdigkeiten am Wegesrand und rund um die Teutoschleifen. Die Broschüre ist beim Tecklenburger Land Tourismus e.V., Markt 7, 49545 Tecklenburg, Tel. 05482-929182, www.tecklenburger-land-tourismus.de sowie den örtlichen Tourist-Informationen erhältlich. (pd)



Foto: Phil, fotolia.de

Alle Marken, eine Werkstatt! PKW, Transporter und Wohnmobile

Für alle Marken:

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Ersatzwagenservice für PKW und Transporter
- TÜV AU-Abnahme - TÜV, Dekra und Küss
- Inspektion
- Unfallschadenbeseitigung
- Klimaanlagen
- Reifen-Service
- Dieselpartikelfilter-Nachrüstung
- Profi in Frontscheibenreparatur und Erneuerung
- Gasanlagen
- motorisierte Zweirad Reparatur

Ihre Ansprechpartner:

Verkauf Transporter: **Manfred Lux**, Verkauf PKW: **Sabine Lux**, Werkstattleitung/Meister: **Manfred Lux jun.**

Autorisierter Fiat-Servicepartner
seit mehr als 50 Jahren



Meisterbetrieb aller Fabrikate!

Wir beraten und helfen gerne
Autohaus M. Lux
Autorisierter Servicepartner

Lütkenfelder Str. 14 • Dreierwalde • Tel. 05978 / 244

KFZ-MECHANIKER GESUCHT!



Mein schönster Platz in Hörstel

Die Große Schleuse in Bevergern

Noch immer ist es spannend zu beobachten, wie Schiffe geschleust werden. Morgens hatte es an diesem bereits herbstlich anmutenden Augusttag noch geregnet, aber gegen Mittag änderte sich das Wetter in „schön“ und prompt waren die Menschen wieder unterwegs, um ein wenig frische Luft zu schnappen. So spazierten auch Brigitte und Norbert Sasse mit Enkelkind Johanna entlang der Westfalenstraße zur Großen Schleuse.

Schau mal, gleich geht das Schleusentor auf!, hört man begeisterte Rufe der Beobachter auf der Brücke, denn im Laufe des Nachmittags zeigte sich: Anziehungspunkt ist nach wie vor die Große Schleuse in Bevergern. Autos werden gerne an der Westfalenstraße zwischen „Alter Fahrt“ und „Neuer Fahrt“ geparkt, Fahrer und deren Mitfahrer steigen aus, um die Schleusung und Schifffahrt auf dem Dortmund-Ems-Kanal zu beobachten.

Auch Wanderer und Fahrradfahrer legen hier an der Schleuse gerne einen Stopp ein, um zu sehen, wie beispielsweise zwei große Europaschiffe gleichzeitig geschleust werden. Der Schleusenvorgang dauert etwa zwanzig Minuten und überwindet ein Höhenniveau von 8,1 Metern. Links und rechts der Schleuse gibt es Sparbecken, in denen ein Teil des Wassers zwischengespeichert wird, um einen zu großen Ablauf aus dem oberen Kanalteil während einer Schleusung zu verhindern.

Auf einer Infotafel nahe der Sitzcke,

die von den Bevergerner Bauhütten des Heimatvereins errichtet wurde, ist zu lesen: „Anfangs waren hier noch 13 Personen angestellt, um die Arbeit zu bewältigen. Doch infolge der Entwicklung in der Schifffahrt wurde die vorhandene Schleuse Mitte der 1950er Jahre modernisiert und baulich verbessert. Heute reichen drei Arbeitskräfte zum Bedienen der Schleuse.“

Der Bevergerner Heimatverein hat aber nicht nur eine Sitzcke errichtet, auch der alten genieteten Brücke, die 2004 abgerissen wurde, wurde eine Erinnerung gewidmet. Zwei Brückenbögen und das Schild der aus dem Jahre 1894 gebauten Brücke konnten Mitglieder des Heimatvereins vor der Verschrottung retten. Sie wurden mit Hilfe der Stadt Hörstel, des Wasser- und Schifffahrtsamtes Rheine und der Bauhütten des Bevergerner Heimatvereins als Denkmal wieder aufgebaut. Mit dem Bau der Schleuse wurde 1914, 15 Jahre nach der Inbetrieb-

nahme des Dortmund-Ems-Kanals begonnen. Die ursprünglichen Schleusen waren viel zu klein geworden, so wurde aus damaliger Sicht eine gigantische Schleuse gebaut: Zehn Meter breit, 165 m lang, mit einem Wasservolumen von 13 500 Kubikmetern.

Das beschauliche Bild wird sich aber ändern, denn in etwas sieben Jahren beginnen Baumaßnahmen am Schleusenstandort. Nach Veröffentlichungen der Wasserschiffahrtsverwaltung Datteln wird die Gesamtbauphase am Standort Bevergern einschließlich der Vorarbeiten in den Vorhäfen, der Dichtungsarbeiten im „Nassen Dreieck“ und der Arbeiten für die bauliche Anpassung des Bergeshöveder Stegs sowie der alten Kleinen Schleuse Bergeshövede ungefähr acht bis neun Jahre betragen. Die neue Schleuse Bevergern wird nördlich der vorhandenen Schleuse errichtet und voraussichtlich 2025 für die Schifffahrt freigegeben. (pd)



Brigitte und Norbert Sasse mit Enkelkind Johanna

Wegweiser Bevergerner Pättken



Neues Konzept „Am nassen Dreieck“ Von Oktober bis März dreht sich hier alles um das Hähnchen

Das Brat- bzw. Grillhähnchen ist eines der beliebtesten Gerichte der Deutschen. Kaum jemand, der dem verführerischen Duft widerstehen kann, sobald er einem in die Nase gestiegen ist. Meist ist es jedoch nur in Imbissbuden oder an mobilen Grillwagen erhältlich. Einmal ganz in Ruhe sein Grillhähnchen genießen, direkt vom Grill bzw. Ofen auf den Teller. Im gemütlichen Ambiente und auf verschiedene Arten zubereitet! Wer möchte das nicht?

Ab dem 1. Oktober hat der Gast nun im Cafe-Restaurant Am



nassen Dreieck Gelegenheit „sein Grillhähnchen“ in vier verschiedenen Varianten: klassisch, asiatisch (mit Soja), mexikanisch (feurig-scharf) oder als Bierhähnchen in aller Ruhe zu genießen. Natürlich gibt es eine ordentliche Portion Fritten dazu. Schnitzelliebhaber können zwischen fünf verschiedenen Schnitzelvarianten wählen und auch für den kleinen Hunger ist gesorgt.

Auf Voranmeldung wird für Gruppen auch ein individuelles Menü nach eigenen Wünschen zubereitet. (pw)

Am nassen Dreieck

Cafe Restaurant Kaminzimmer

Winterspezial
1/2
Hähnchen
in
verschiedenen
Variationen

- gutbürgerliche Küche
- selbstgebackener Kuchen
- Frühstück auf Anmeldung

Am Hafen 15, 48477 Hörstel, Tel. 05459/1571
Homepage: am-nassen-dreieck.de
Winteröffnungszeiten Oktober - März
Freitag & Samstag ab 18 Uhr, Sonntags ab 11 Uhr geöffnet

Foto: Barbara Dutzińska, fotolia.de

Bouleturnier in Dalfsen

Beim letzten Dalfsener 4-Dörfer-Bouleturnier, bei dem die Orte Lemelerveld, Oudleusen, Dalfsen und Hörstel den jeweils besten und den insgesamt besten Boulespieler herauszufinden versuchten, war Hörstel erfolgreich.

Der Dalfsener Bouleverein „Boule 88“ hatte den Hörstelern zur Einweihung des „Boulodroms“ im Bürgerpark im Herbst 2008 das Spiel mit den Eisenkugeln schmackhaft gemacht.

Beim Dalfsener Team spielen durchweg Könner dieses Sports. Unter Leitung von Frau und Herrn Visser sind sie auch jedesmal in Hörstel dabei und haben so manch einen Pokal gewonnen und in die Niederlande mitgenommen. Die Hörsteler finden so langsam auch zu ihrem Spiel, sie werden merklich besser. Und doch überraschte es alle, als Wolfgang Hagemann als bester Spieler des ganzen Turniers mit einem Pokal und einem kleinen Präsent geehrt wurde.

Nach dem ersten Match wurde während eines Regenschauers eine kleine Pause mit leckerer Kaffeetafel, gleich nebenan in der Windmühle „Westermolen“, eingelegt. Nach weiteren zwei Spieldurchgängen trafen sich alle Spieler wieder in der „Westermolen“ zum, beim Boule typisch französischem kleinen Imbiss, mit Wein und kleinen Häppchen. Als Wegzehrung übergab Frau Visser jedem der zwölf Hörsteler Boulefreunde noch ein Dalfsener Gebäck mit auf den Heimweg.

Es war für alle ein gelungener Samstagnachmittag in Dalfsen. Das nächste Hörsteler Bouleturnier soll im Frühjahr den 2015 im Bürgerpark stattfinden, wozu die Holländer auch wieder eingeladen sind, mitzuboulen. (pd)



Wolfgang Hagemann

Kreissparkasse fördert das Engagement der Bevergerner Sportler mit 5 000 Euro



Knapp 1 400 Mitglieder, die sich in fünf Abteilungen regelmäßig sportlich betätigen, zählt der Verein Stella Bevergern.

Fast die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche. „Wir haben keine Nachwuchsprobleme“, freut sich Sebastian Lipski, der erste Vorsitzende des Vereins. Damit besonders die jungen Sportler auch zukünftig intensiv gefördert werden können, unterstützt die Kreissparkasse Steinfurt den Verein mit einer Spende in Höhe von 5 000 Euro. Rainer Langkamp, der neue Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Steinfurt, und Heike

Telsemeyer, Leiterin der Sparkassen-Filiale Bevergern, überreichten den symbolischen Scheck im Stadion von Stella Bevergern an Sebastian Lipski. „Es freut uns, wie sehr sich der Verein für den Nachwuchs aber natürlich auch für alle Mitglieder engagiert. Auch das neue Soccerfeld mit dem angrenzenden Gelände wird ein weiteres Highlight für alle Bürger werden“, sagte Langkamp.

Das Geld will der Verein für die Anschaffung neuer Materialien, für diverse Veranstaltungen aber auch für die Außengestaltung des neuen Soccerfeldes nutzen. (pd)

Zusammen mit Heike Telsemeyer (l.), Leiterin der Sparkassen-Filiale Bevergern, überreichte Rainer Langkamp, zukünftiger Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Steinfurt, die symbolischen 5 000 Euro an Sebastian Lipski, Vorsitzender von Stella Bevergern

Marktplatz Hörstel

- Immobilien
- Hausverwaltung
- Schlüsselfertig Bauen

Grafschafter Immobilien
agentur
Marktstr. 10

Tel.: 0 54 59 / 80 50 17 - 0

Fax.: 0 54 59 / 80 50 17 - 23

FAHRSCHULE



Beauty Lounge

Telefon 0 54 59 - 91 47 86

- ~ Kosmetikstudio ~
- ~ Nageldesign ~
- ~ Fußpflege ~

Wittmann **MODE**

Marktstr. 6 Tel.: 0 54 59- 80 25 15

HAAR GENAU
... für die ganze Familie



Berufsmoden
...für Beruf, Haushalt, Freizeit oder Hobby...

C. Sand oHG
48477 Hörstel Marktstraße 6
Tel.: 0 54 59 / 41 13 • Fax: 49 89

...für Handel, Handwerk, Medizin und Gastronomie...

Brachmann
Werkzeug - Reparatur - Dienstleistung

Schuhreparatur

www.berufsbekleidung-sand.de

da geh' ich hin !

Die nächste Ausgabe des **Hörsteler Stadtmagazins** erscheint im November 2014.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtmarketing Hörstel e.V.

Anschrift:

Josef Hellkuhl,
Seilerstraße, 48477 Hörstel

Internet:

www.stadtmarketing-hoerstel.de

E-Mail:

Anzeigen:
info@as-multimedia.de

Redaktion:

Stadtmarketing@gmx.net

Redaktionsleitung:

Petra Wall (pw) - Tel. 0 54 59 / 80 16 61

Redaktion:

Gisela Althelmig (ga), Brunhild Determann (bd), Christian Allrogge (ca) und Dorothea Offenberger (do)

Korrekturen:

Dr. Klaus Offenberger (ko)

Layout und Anzeigen:

Jennifer Hoffmann (jh)
Melanie Aufderhaar (ma),
Andreas Schöwe (as)

Druck:

Lammert Druck, 48469 Hörstel
Auflage: 9.300 Exemplare

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Juli 2011.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen etc. wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber überein. Artikel die mit P.D. gekennzeichnet sind, entstammen dem Presse-Dienst der jeweiligen Firma bzw. des Vereins. Änderungen und Kürzungen behalten wir uns auch hier vor.

Für Schäden durch fehlerhafte Anzeigen oder für fehlerhafte Anzeigen selber wird keine Haftung übernommen. Der Verein Stadtmarketing Hörstel e.V. behält sich das Recht vor, den Abdruck von Anzeigen zu verweigern. Das kann auch ohne Angabe von Gründen erfolgen.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Infos zur nächsten Ausgabe (Heft 108)

Erscheinungstermin: ca. 11. November

Redaktionsschluss: 31. Oktober

Anzeigenschluss: 31. Oktober



Ein Bett aus Bevergern

Praxis Pelster und Pühs will Hospiz noch mehr unterstützen

Seit 25 Jahren besteht die Hausarztpraxis von Dr. med. Hans-Joachim Pelster und Louise Pühs in Hörstel-Bevergern. Anlässlich des Praxisjubiläums wurde in diesem Sommer mit dem gesamten Team gefeiert. Zum 25-Jährigen ließen sich Dr. Hans-Joachim Pelster und Louise Pühs aber nicht selbst beschenken, sie sammelten stattdessen Spenden für das Kreishospiz „haus hannah“ in Emsdetten.

Viele Bevergerner Bürger und Patienten der Praxis machten mit. Eine Gartenparty brachte zusätzliche Spendengelder ein. So konnte das Praxisteam der Hospizleiterin Christiane Hüer Mitte Juli einen Scheck über stolze 1 250 Euro überreichen. Christiane

Hüer berichtete der Praxis-Besuchergruppe: „Zehn Prozent der Gesamtkosten im Hospizbetrieb müssen jährlich aus Spenden zu finanziert werden. Das bedeutet für uns eine Summe von über 200 000 Euro. Darum sind wir sehr dankbar für Ihren Einsatz.“ Aktuell be-

nötige das Hospiz allerdings weit mehr, als die üblichen 200 000 Euro pro Jahr. Denn: Die zehn Pflegebetten des Hospizes müssen erneuert werden. Pro Bett sind das Kosten von rund 2 500 Euro. Für das Team der Praxis Pelster-Pühs stand sofort fest: „Wir helfen mit, wir denken uns was aus“. Hoch motiviert beschloss das Team ein „Bett aus Bevergern“ als Weihnachtsgeschenk ans Hospiz stiften zu wollen. In der Praxis kann indes auch weiterhin über die dort aufgestellten „haus hannah“-Spendenhäuser gespendet werden. (pw)

Biber und Pogge

... und der Landrat



© K. Offenberger

Wir sind...

... Hausgeräte!



- Elektrogroßgeräte
- Elektrokleingeräte
- Küchenmodernisierung
- Haushaltswaren

... Licht!



- Wohnraumleuchten
- Außenleuchten
- Lichtkonzepte
- Geschenkideen

... Haustechnik!



- Elektro
- Heizung
- Sanitär
- erneuerbare Energien

... alles im grünen Bereich
beermann



Josef Beermann GmbH & Co. KG
Heinrich-Niemeyer-Straße 50
48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. 05454-9305-0

Aktionen zum
Riesenbecker Herbst
am 28. September 2014

- 10 % Rabattaktion auf Leuchten bei Licht & Concept
- tolle Angebote bei electroplus
- ... mehr Infos unter:

www.beermann.de



Am 9. November
ist wieder Martinimarkt!



... alles frisch vom Lande!

Im September/Oktober

Erntezeit auf unserem Hof!

- erntefrische **Kartoffeln und Kürbisse**
- selbst eingelegte **Gurken**
- **Präsentkörbe** für jeden Anlass
- ... und andere **Leckereien!**



Unsere
Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 8.00
bis 18.00 Uhr

Emsdettener Str. 115 | 48477 Riesenbeck | Tel. 05454/1230

Mehr Genuss auf: www.junge-bornholt.de